

Juli/August 2026 / 46 Jg. / Nr. 07/08

De Neftebacher

Neftenbach

Aesch

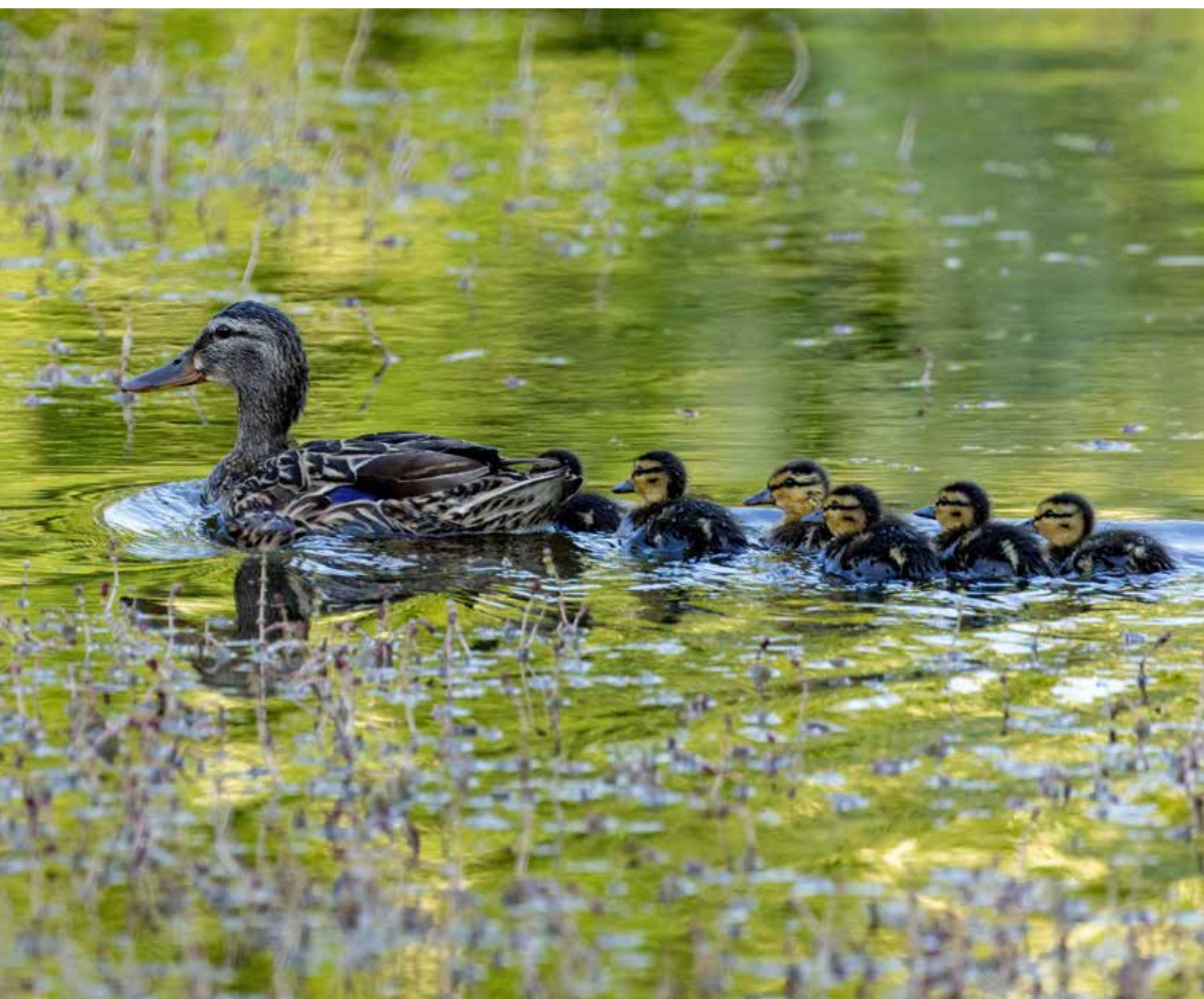
Hünikon

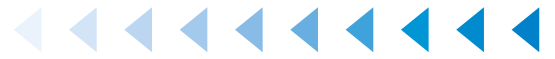
Riet



Gemeinde

Neftenbach
Mitteilungsblatt





Detail FACHGESCHÄFTE Neftenbach

SCHNÄPPCHENTAGE

der Detaillisten vom 2. – 4. Juli 2026

bis
70%
Rabatt

DuVre
JEANS & FASHION

DuVre Jeans & Fashion, Zürichstrasse 19, 8413 Neftenbach, www.duvre.ch, Telefon +41 76 432 32 00

Amored
Geschenkhaus

GESCHENKE • DEKO
INTERIEUR • FEINKOST
SCHMUCK • ACCESSOIRES
PAPETERIE • SKINCARE
BABYGIFT • NUGGIKETTENMATERIAL
KAFFEE ECKE • COFFEE TO GO

© WINTERTHURSTRASSE 7A | 8413 NEFTENBACH | ☎ 078 838 74 47 | ✉ INFO@AMORED.CH

25%
RABATT

50%
RABATT

75%
RABATT

Restposten
& Einzelstücke
zu
"Schnäppchen-
Preisen"

Dekorativ-
Kosmetik,
Modeschmuck,
Schuhe, Kerzen,
Parfümerie- und
Boutiqueartikel
und vieles mehr...

Irchel Drogerie
Schulstrasse 1, 8413 Neftenbach

☎ 052 315 44 70
🌐 irchel-drogerie.ch
f ircheldrogerie
📷 ircheldrogerie

Ein Besuch lohnt sich!

Wir Neftenbacher Detaillisten freuen uns riesig auf Sie.



Gemeinderat Walter Feuchter
hat das Wort ...

Eingriffstiefe und neue Legislatur

Vor einem Jahr war der neue Schulraum noch eine Idee auf dem Papier. Heute, am Ende und zugleich zu Beginn einer Legislatur, ist daraus ein konkretes Projekt geworden, und wir sind einen grossen Schritt weiter.

2025 hat die Projektgruppe Schulraumplanung die Grundlagen für die strategische Ausrichtung der Schule Neftenbach und für die bevorstehenden Sanierungen des bestehenden Schulraums erarbeitet.

Ein grosser Kostentreiber ist dabei die sogenannte Eingriffstiefe, oder anders ausgedrückt: Was soll und muss in welchem Umfang saniert werden? Genügt ein wenig Farbe, oder müssen wesentliche Teile des Gebäudes erneuert werden? Genau diese Frage entscheidet über Millionenbeträge und will deshalb sorgfältig beantwortet sein.

Derzeit erarbeitet ein Team, bestehend aus Architekturbüro, Spezialisten für Gebäudetechnik und Elektroinstallationen, Statiker und Geologe, die für den Rahmenkredit notwendigen Daten.

Eine zentrale Rolle in diesem Projekt spielt der geplante Modulbau. Er wird während der Sanierungsarbeiten als Provisorium dienen, mehr Platz für die SEB (schulergänzende Betreuung) schaffen und der Schule weitere Optionen im Bereich der erweiterten Lernräume eröffnen. Der Zürcher Kantonsrat hat sich im Mai 2026 deutlich für die Einführung von Förderklassen ausgesprochen. Das schafft für die Schulen neue Möglichkeiten im Umgang mit Kindern, die zusätzliche Unterstützung benötigen. Sie sehen also: Der geplante Modulbau kommt gerade zur richtigen Zeit.

Mit dem Juni geht die Legislatur zu Ende, und die neue beginnt. Themen wie Schulraum und erweiterter Lernraum sowie viele weitere Anliegen rund um die Schule und unsere Gemeinde stehen an. Gut investierter Schulraum ist eine Investition in unsere Kinder und damit in die Zukunft von Neftenbach. Ich freue mich auf die kommenden Herausforderungen und auf die Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat, der Schulpflege, der Leitung Bildung und allen Mitarbeitenden der Schule und Gemeinde.

Ich wünsche allen eine erholsame Sommerzeit.

Walter Feuchter, Schulpräsident
gemeinderat@neftenbach.ch

Inhaltsverzeichnis

Informationen aus Behörden und Verwaltung	3
Schule	16
Informationen aus öffentlichen Einrichtungen	18
Kirchenleben	30
Kleinanzeigen/ Dorf und Flur	38
Dorf und Flur	39
Vereinsleben.	40
Veranstaltungen.	62
Dorfkalender	64
Notfallnummern/ Impressum/ Inserenten-Hinweise.	67

Titelbild:

Mit den Jungtieren durchs kühle Nass

Fotografiert von:

Albert Frauenfelder



Beschlüsse des Gemeinderats

Eckwerte Finanzplan und Budgetvorgaben

In den vergangenen Jahren sind die Ausgaben kontinuierlich gewachsen. Ein Teil des Ausgabenwachstums hängt mit dem Wachstum der Gemeinde und der Teuerung in der Schweiz zusammen. Um die Ausgaben im Griff zu haben, hatte der Gemeinderat für die Budgets der vergangenen Jahre Eckpunkte definiert und Vorgaben gemacht. Das hat sich bewährt. Für die Budgetierung für das Jahr 2027 sowie die Finanzplanung 2027 bis 2030 sind wiederum Vorgaben und Eckpunkte definiert worden.

Der Gemeinderat ist überzeugt, mit den getätigten Massnahmen und den Vorgaben ganz im Sinne des haushälterischen Umgangs mit Steuermitteln zu handeln. Gleichzeitig wird auch auf die Nachhaltigkeit geachtet. So soll weder auf den nötigen Unterhalt, auf Investitionen in den Umwelt- und Klimaschutz verzichtet, noch zu Lasten der nächsten Generationen gelebt werden.

Revisionsbericht Jahresrechnung 2025

Mitte April 2025 führte die Firma Baumgartner & Wüst GmbH die vorgeschriebene Revision der Jahresrechnung 2024 in der Finanzverwaltung Neftenbach durch. Das Prüfungsergebnis ist sehr erfreulich. Der Bericht enthält keinen einzigen Hinweis. Der Abteilung Finanzen wird für die Arbeit gedankt und der Bericht genehmigt.

Ersatz Regenwasserleitung Zürichstrasse/Rotfarb

Die öffentliche Regenwasserleitung von der Zürichstrasse 42 bis ins Gebiet Rotfarb weist starke Schäden auf, dass eine grabenlose Sanierung nicht mehr möglich ist. Deshalb muss ein Leitungsabschnitt mit einer Gesamtlänge von rund 65 m ersetzt werden. Der Gemeinderat hat den notwendigen Kredit von CHF 155'000.- bewilligt und die Ausführung der Brossi AG, Winterthur, vergeben.

Bezeichnung Bedarfsbescheinigungsstelle Zusatzleistungen

Rentnerinnen und Rentner in bescheidenen finanziellen Verhältnissen sollen möglichst lange in ihrem gewohnten Umfeld wohnen bleiben können. Der Regierungsrat hat dazu die Zusatzleistungsverordnung (ZLV) angepasst. Die Änderungen betreffen Personen mit Zusatzleistungen (ZL)

zur AHV. Seit dem 1. Januar 2025 können sie zusätzliche Hilfe- und Betreuungsleistungen beantragen. Durch die Stärkung der Betreuung zu Hause werden die Selbstbestimmung und Autonomie im Alter gefördert und kostenintensive Heimeintritte vermieden oder zumindest hinausgezögert.

Die vergütbaren Leistungen wurden wie folgt erweitert:

- Unterstützung bei der Haushaltsführung
- Psychosoziale Betreuung und Begleitung
- Entlastungsdienste
- Beratung sowie Leistungsabklärung und -koordination (im Zusammenhang mit der Bedarfsabklärung)
- Mittagstische und Mahlzeitendienste
- Hilfe und Betreuung in einem Nachtheim
- Transporte zu Mittagstischen sowie Tages- bzw. Nachtstrukturen

Für die neu über die Zusatzleistungen finanzierten Leistungen ist eine individuelle Bedarfsbescheinigung erforderlich, die von einer durch die Gemeinde bezeichneten Stelle ausgestellt wird. Diese Fachstelle legt Art und Umfang des Unterstützungsbedarfs fest, nachdem sie im Rahmen von Hausbesuchen die individuelle Situation umfassend beurteilt hat.

Die Gemeinden sind verpflichtet, Informationen, Beratung und die individuelle Bedarfsabklärung sicherzustellen. Sie können diese Aufgabe selbst wahrnehmen oder Dritte damit beauftragen. Aufgrund der geringen Nachfrage und fehlender interner Fachressourcen ist der Aufbau einer eigenen Stelle nicht zweckmässig. Deshalb wurde mit der Pro Senectute Kanton Zürich eine Leistungsvereinbarung für die Bedarfsabklärung abgeschlossen.

Gastwirtschaftspatente

Der Gemeinderat hat folgendes Gastwirtschaftspatent ausgesprochen:

Ahmet Bingül, Restaurant Fulmine, Seuzachstrasse 1

Neuwahl des Schutzraum-Kontrolleurs

Die Periodische Schutzraumkontrolle (PSK) wird durch den Zweckverband Zivilschutz Winterthur-Land für die beteiligten Gemeinden durchgeführt. Die Gemeinden sind jedoch verantwortlich und müssen den Schutzraumkontrolleur wählen. Der bisherige Schutzraumkontrolleur Pascal Rehnelt trat per 31. März 2026 von seinem Amt zurück. Auf Vorschlag des Zivilschutzes Winterthur-Land hat der Gemeinderat Stefan Schär aus Pfungen, als neuen Schutzraumkontrolleur gewählt.

Überarbeitung Förderprogramm, Lokale Elektrizitätsgemeinschaft (LEG)

Die Gemeinde Neftenbach verfügt seit vielen Jahren über ein energiepolitisches Förderprogramm. Mit diesem verfolgt der Gemeinderat das Ziel, gezielt Massnahmen und Projekte anzustossen sowie zu unterstützen, die durch andere Förderinstrumente nicht oder nur unzureichend berücksichtigt werden. Seit mehreren Jahren werden der Neubau von Holzheizungen und der Einbau von Batteriespeichern gefördert. Batteriespeicher sind in den letzten Jahren deutlich kostengünstiger und effizienter geworden und stellen heute beim Bau einer Photovoltaikanlage in den meisten Fällen einen festen Bestandteil dar. Dies war vor einigen Jahren noch nicht der Fall. Vor dem Hintergrund dieser Entwicklung sowie der gesunkenen Anschaffungskosten hat der Gemeinderat die Förderbeiträge per Anfang 2026 reduziert. Die Förderung von Batteriespeichern soll jedoch weiterhin Bestand haben.

Der Neubau von Holzheizungen wird seit dem Jahr 2017 gefördert. In dieser Zeit konnte lediglich ein einziges Projekt unterstützt werden. Die entsprechende Massnahme entfaltet damit keine ausreichende Wirkung, weshalb auf diese Förderung künftig vollständig verzichtet werden kann.

Lokale Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) sind seit dem 1. Januar 2026 zulässig. Eine LEG bezeichnet den Zusammenschluss von Stromproduzentinnen und Stromkonsumentinnen innerhalb einer Gemeinde. Produziert wird der Strom durch Solaranlagen auf Dächern in der Gemeinde. Die Verteilung sowie Abrechnung des lokal produzierten Stroms erfolgen über das bestehende Stromnetz an die teilnehmenden Haushalte und Betriebe.

Die Teilnahme an einer LEG ist freiwillig. Teilnehmen können sowohl Liegenschaften mit eigener Photovoltaikanlage (Produzentinnen) als auch Haushalte und Unternehmen ohne eigene Anlage (Konsumentinnen).

Mit der Einführung einer LEG sollen der lokale Eigenverbrauch erhöht sowie das Stromnetz entlastet werden. Entsprechend erfolgt von den Verteilnetzbetreibern eine Vergünstigung auf den Netzkosten für innerhalb der LEG bezogenen Strom. Demgegenüber entstehen aber zusätzliche Abrechnungskosten.

Für Stromproduzentinnen steht weiterhin die Optimierung und Maximierung des Eigenverbrauchs an erster Stelle. Überschüssiger Strom kann anschliessend innerhalb der LEG vermarktet werden, wobei die Rückvergütung für kleinere Anlagen leicht über dem ordentlichen Rückliefer tariff der Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) liegt. Nicht innerhalb der LEG genutzter Solarstrom wird weiterhin zu den regulären Rückliefer tarifen an die EKZ.

Konsumentinnen erhalten durch die LEG neu die Möglichkeit, den lokal produzierten Sonnenstrom zu beziehen. Dieser ist günstiger als die übrigen Sonnenstromtarife der EKZ. Mit dem Beitritt zur LEG können Einwohnerinnen und Einwohner somit aktiv zur lokalen Energiewende beitragen.

Die EKZ bieten mit «Gemeinsamstrom» eine Lösung für LEG an. Die Gemeinde Neftenbach hat per 1. Juni 2026 auf dieser Grundlage ihre eigene LEG gegründet. Ziel ist es, eine möglichst umfassende Plattform für die Gemeinde bereitzustellen, auf welcher sich Produzentinnen und Konsumentinnen zusammenschliessen und lokal erzeugter Solarstrom gehandelt werden kann.

Die Tarife von «Gemeinsamstrom» bieten für Stromproduzentinnen gegenüber dem ordentlichen Rückliefer tariff leicht verbesserte Konditionen. Für Konsumentinnen besteht gegenwärtig jedoch nur ein eingeschränkter wirtschaftlicher Anreiz zur Teilnahme an der LEG, da der Preis für den Bezug von Gemeinsamstrom dem Basistariff der EKZ entspricht. Die gewährte Reduktion der Netzkosten wird dabei weitgehend durch die zusätzlichen Aufwendungen für Messung, Abrechnung und Administration kompensiert. Ein finanzieller Vorteil ergibt sich insbesondere für bestehende Solarstromkundinnen und -kunden, welche innerhalb der LEG lokal produzierten Sonnenstrom zu günstigeren Konditionen beziehen können.

Der finanzielle Anreiz zur Teilnahme an der LEG ist derzeit nur gering bzw. teilweise nicht gegeben. Dabei stellt die LEG ein sinnvolles Instrument dar, um lokal produzierten Sonnenstrom innerhalb des Gemeindegebiets zu nutzen, den Eigenverbrauch von Sonnenstrom innerhalb des Gebiets zu erhöhen sowie das Verteilnetz langfristig zu entlasten. Bisher bestand der Anreiz zur Teilnahme lediglich



Teilnahme und weitere Informationen zu
Gemeinsamstrom/LEG

in Form des «guten Gewissens». Da für die Teilnahme jedoch eine Anmeldung erforderlich ist, dürfte dies zwar einzelne Interessierte ansprechen, jedoch kaum zu einer breiten Beteiligung führen.

Weitere Informationen zur Teilnahme, zu den Voraussetzungen und zur Anmeldung sind auf der Webseite von EKZ Gemeinsamstrom verfügbar:

Der Gemeinderat beabsichtigt deshalb, mit der Anpassung des Förderprogramms zusätzliche finanzielle Anreize für KonsumentInnen von lokal produziertem Sonnenstrom zu schaffen und damit die Teilnahme an der LEG gezielt zu fördern.



Die Förderung der LEG Neftenbach steht im Einklang mit den energiepolitischen Zielsetzungen der Gemeinde Neftenbach. Diese beinhaltet namentlich die Förderung erneuerbarer Energien, die Steigerung der Energieeffizienz sowie die Unterstützung der dezentralen Energieproduktion.



Der Gemeinderat hat das energiepolitische Förderprogramm (Reglement) per 1. Juni 2026 angepasst. Die Förderung von Holzheizungen wird beendet, Batteriespeicher werden weiterhin gefördert, neu kommt die Förderung von LEG dazu.

Martin Schmid, Gemeindeschreiber
martin.schmid@neftenbach.ch

Verabschiedung Behördenmitglieder

Mit dem Ende der Amtsperiode gibt es Behördenmitglieder zu verabschieden. Unterschiedliche Motivationen hat sie dazu bewogen, nicht mehr zur Wahl für die neue Legislatur anzutreten und ihre Behördentätigkeit abzuschliessen.

Wahlbüro

Die Arbeit als Mitglied des Wahlbüros ist spannend und es braucht ein eingespieltes Team, um effizient diese hochgeschätzte Aufgabe wahrzunehmen. Als Chefin des Wahlbüros darf ich die Mitglieder während dem Auszählen an den Abstimmungssonntagen beobachten und ich bin immer sehr beeindruckt über die äusserst konzentrierte und orchestrierte Arbeitsweise. Da sitzt jeder Handgriff und die Abläufe sind klar.

Die scheidenden Mitglieder, Ursula Märki, Miriam Zehnder und Lukas Peter, waren Teil dieser für unser Dorf so wichtigen Gruppe. Die Mitglieder unseres Wahlbüros werden vom Gemeinderat gewählt. Ihnen danke ich auch im Namen des Gemeinderates für das hochgeschätzte Engagement zum Wohl unserer Demokratie.

Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission arbeitet hauptsächlich im Hintergrund. Nur bei Gemeindeversammlungen und Abstimmungen tritt sie jeweils kurz in den Fokus der Öffentlichkeit. Ihre Arbeit wird deshalb fast nicht sichtbar. Sie ist aber enorm wichtig für die Gemeinde. Mit ihrer einzigen Aufgabe, der finanzpolitischen Prüfung von Budget, Jahresrechnung und sonstigen Geschäften und ihren entsprechenden Anträgen zeigen und bestätigen sie der Bevölkerung, wie es um unsere Finanzen steht und was wir uns leisten können, oder eben nicht.

Die Prüfung der Geschäfte findet durch immense Arbeit innerhalb der Behörde, aber auch durch den Austausch mit dem Gemeinderat statt. Wir haben diesen Austausch immer geschätzt. Da wurde offen und ehrlich diskutiert, konstruktive Kritik angebracht und Lösungswege gesucht. Präsident Max Venosta sowie die Mitglieder Claudia Fäs und Patrick Hubmann treten nun aus der Rechnungsprüfungskommission aus. Ihnen dankt der Gemeinderat, auch im Namen der Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, für ihr hohes Engagement, die gewissenhafte und exakte Arbeitsweise sowie die offene und transparente Kommunikation. Der Gemeinderat wünscht Ihnen alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat

Als Gemeinderat hatten wir in den letzten zwei Legislaturen einige Herausforderungen zu meistern. Wir hatten vier Personenwechsel im Gemeinderat, was immer wieder ein Neufinden im Team mit sich brachte – nach der Devise «Storming, Forming, Performing, Adjourning». Dann war da noch die Pandemie und die beiden Flüchtlingswellen, die jeweils eine Erhöhung der Aufnahmequote zur Folge hatte. Bei solchen Ereignissen ist die politische Führung auf die Solidarität und das Verständnis der Bevölkerung angewiesen, dies war in Neftenbach immer der Fall, wofür ich Ihnen sehr dankbar bin.

Nun verabschieden wir auf Ende dieser Legislatur Silvia Itin und Beat Brandenberger aus dem Gemeinderat.

Silvia Itin

Silvia Itin hat sich nach acht Jahren im Gemeinderat von Neftenbach entschieden, aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr für die kommenden Legislatur zur Verfügung zu stehen. Sie sagt uns, dass acht Jahre im Gemeinderat wie im Flug vergangen seien. Es gab viel Neues zu lernen. Alleine im Ressort Werke und dem Forst, welchem sie noch bis zur Amtsübergabe vorsteht, hat sie zahlreiche, sehr interessante Projekte begleitet, wie die Umstellung der Strassenbeleuchtung auf LED, das Vernetzungsprojekt oder der Neubau des Reservoirs Oberhueb. Über die laufenden und anstehenden Projekte hat Silvia Itin in der Februar-Ausgabe des Neftenbachers ausführlich berichtet. Besonders am Herzen lagen ihr Naturschutzprojekte. Aktuell läuft die Erneuerung des kommunalen Naturschutzinventares und die Revision der Naturschutzverordnung. Ganz speziell gefreut hat sie die gute Zusammenarbeit mit der Schule bzw. die Arbeit der Schülerinnen und Schüler beim Bau eines Insektenhotels beim Schulhaus Auenrain. Als Mitglied der Baukommission war sie auch bei Hochbau-Projekten gefragt. Auch als Vertretung einiger Zweckverbände und Kommissionen wurde Silvia Itin von Amtes wegen delegiert, wie z.B. in die ARA Pfungen, Regionale Verkehrskonferenz, der KOWU – Kehrrechtverbrennungsorganisation Winterthur und Umgebung. Zudem war sie Vorstandsmitglied des ZSO (Zivilschutzorganisation) Winterthur-Land.

Ich danke Silvia Itin, im Namen des Gemeinderates, für ihre Zuverlässigkeit und ihr Engagement. Sie hat die Aufträge, die ihr übergeben wurden, immer sofort erledigt und sich wie eine Löwin als Neftenbachs Vertreterin bei der Regionalen Verkehrskonferenz für Neftenbachs ÖV-Verbindungen eingesetzt. Das braucht Mut und den hat sie bewiesen.



Ich wünsche Silvia Itin im Namen des Gemeinderates alles erdenklich Gute, viel Freude und vor allem auch, dass sie auf ihre fragile Gesundheit achten kann.

Beat Brandenberger

Beat Brandenberger hat sich nach zehn Jahren im Gemeinderat von Neftenbach entschieden, sich nicht mehr für die kommenden Legislatur zur Verfügung zu stellen. Er begründet dies mit: 10 Jahre sind genug und ich wolltest nie erleben, dass die Gemeinde froh ist, dass ich meinen Platz im Gemeinderat endlich frei gebe für neue Kräfte. Auch hat er erklärt, dass er nach 10 Jahren gemerkt hat, dass der anfängliche totale Elan Dinge zu reissen und Grosses verwirklichen zu wollen, verflogen ist. Diese Grösse, dies einzugestehen, ehrt Beat Brandenberger sehr! Er hat uns erläutert, dass er auf eine lehrreiche und anspruchsvolle Amtszeit zurückblickt. Dies können wir alle bestätigen. Das Ressort Hochbau, dem er 10 Jahre lang vorgestanden ist, hat es in sich.

Schon zu Beginn der Amtszeit im Jahr 2016 hat er die damalige Bau- und Zonenordnung aus dem Jahre 1996 in die Revision führen müssen. Dieser Prozess hat einige Jahre in Anspruch genommen. Wie erwartet dauerte der gesamte Planungsprozess drei Jahre und ein weiteres Jahr für den politischen Prozess mit Gemeindeversammlung und anschliessender Urnenabstimmung im Sommer 2020. Er sagt dazu, dass diese erste, grosse Aufgabe ihn gelehrt hat, dass es in der Politik unter Einbezug von diversen amtlichen Stellen, Interessensgruppen und der Bevölkerung nicht immer so zügig vorwärtsgeht, wie er es aus der Privatwirtschaft gewohnt war. Ab 2017 hatte er auch den Vorsitz bei der damaligen Schulraumplanung, aus der dann der Neubau des Modulbaus hervorging und im Sommer 2020 eröffnet werden konnte. Danach ging es im gleichen Jahr sofort weiter mit dem Projekt Zentrumsgestaltung. 2022 war auch dieses Projekt umgesetzt. Danach nichts mit einer Verschnaufpause, denn weiter ging's mit dem Projekt «Turnhalle und Umgebung Drei Linden», das 2025 abgeschlossen werden konnte. Er hat zahlreiche Geschäfte, die nicht aus seinem Ressort kamen, massgeblich mitgestaltet und er hatte immer ein wachsames Auge auf die Finanzen.

Die Arbeit und Verantwortung als Präsident der Baukommission hat ihm erlaubt, die Entwicklung des Dorfes aktiv mitzugestalten. Dieses Amt war aber auch immer eine Herausforderung – so hat er es beschrieben. Niemand weiss besser als Beat Brandenberger, dass man es in dieser

Funktion nicht allen recht machen kann. Er brauchte oft eine dicke Haut und die nötige Gelassenheit, auch dann, wenn er persönlich angegriffen wurde.

Er sagt aber auch, dass er das Glück hatte in all den Jahren als Gemeinderat mit super Menschen zusammenarbeiten zu dürfen, sei es in der Baukommission, im Gemeinderat, mit den Mitarbeitenden der Verwaltung und allen anderen Gremien, denn nur so war es möglich, wichtige Veränderungen und Projekte für Neftenbach voranzutreiben und zu realisieren.

Ich danke Beat Brandenberger im Namen des Gemeinderates für sein grundehrliches und immer zuverlässiges Engagement als Gemeinderat von Neftenbach. Ich wünsche Beat Brandenberger alles erdenklich Gute und dass er die neu gewonnenen, freien Zeiten nach seinen Wünschen ausfüllen kann.

Maja Reding Vestner,
Gemeindepräsidentin

Schulpflege

Corinne Adam

Ende Juni verlässt uns Corinne Adam aus unserem fünfköpfigen Schulpflegeteam. Wir verlieren mit ihr nach sechs Jahren tatkräftiger Unterstützung einen sehr wertvollen Teil des Teams. Ihr Wegzug aus Neftenbach zwingt sie, dieses Engagement aufzugeben.

Corinne hat sich in erster Linie um die Belange des 2. Zyklus gekümmert und die Schulpflege in der Elternmitwirkung vertreten. Ihre kritischen Fragen, ihre konstruktive Art, ihr Wohlwollen unserer Schule gegenüber und ihr Gespür für schwierige Themen haben unserem Gremium stets geholfen, Entscheide fundiert zu erarbeiten.

Ich danke ihr an dieser Stelle herzlich für ihren Einsatz und wünsche ihr alles Gute und viel Freude auf ihrem weiteren Weg.

Walter Feuchter,
Schulpräsident

Vollsperrung Weiachstrasse aufgrund Einbau Deckbelag Projekt ARA Winterthur, Neubau Hauptzulaufkanal

Als letzte Bauetappe des neuen Hauptzulaufkanals zur ARA Winterthur wird Anfang Juli der definitive Deckbelag in der Weiachstrasse und in der Einmündung Im Bruni/Hardgutstrasse eingebaut.

Am **Donnerstag, 2. Juli 2026, 12:00 Uhr**, beginnen die Arbeiten auf der Hardgut-Brücke. Die Einfahrt in die Hardgutstrasse und damit zur Gemeinschaft ist nicht mehr möglich.

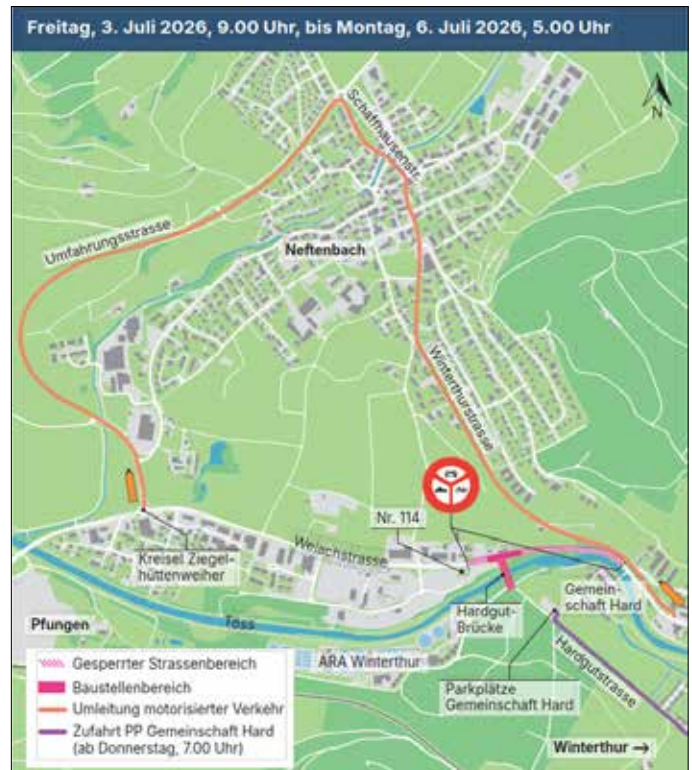
Ab **Freitag, 3. Juli (9:00 Uhr) bis Montag, 6. Juli 2026 (5:00 Uhr)** sind folgende Strassenabschnitte **für den motorisierten Verkehr komplett gesperrt**:

- die Weiachstrasse zwischen Haus Nummer 114 bis zur Brücke zur Gemeinschaft Hard
- die Hardgut-Brücke selbst
- die Einmündung Im Bruni/Hardgutstrasse

Die Umleitung für den motorisierten Individualverkehr erfolgt weiträumig über die Winterthur-/Schaffhausenstrasse zum Kreisel in Neftenbach und dann in die Umfahrungsstrasse.

Der Velo- und der Fussverkehr kann die Baustelle jederzeit passieren. Je nach Arbeitsetappe ändert sich die Umleitung. Für Anwohnende ist der Zugang zu Fuss zu ihren Häusern gewährleistet, es kann aber zu situativen Einschränkungen kommen. Umzüge oder aufwändige Transporte sind am 3./4./5. Juli 2026 nicht möglich.

Diese Arbeiten können nur bei trockenem Wetter stattfinden; falls es regnet, werden sie um zwei Wochen auf den 16. bis 20. Juli 2026 verschoben.



Bauherrschaft:

Stadt Winterthur
 Departement Bau und Mobilität, Tiefbauamt
 Abteilung Projektierung & Realisierung
 Pionierstrasse 7
 8403 Winterthur
 Projektleitung Hanspeter Räbsamen, Tel. 052 267 57 68
 Stellvertretung Suzana Cufer, Tel. 052 267 59 74
 Verkehrsmanagement Michael Moser, Tel. 052 267 21 71

Aktuelle Informationen zu diesem Projekt finden Sie über die Homepage https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/planen-und-bauen/wir-bauen-fuer-sie/tiefbau-1/ara_winterthur_zulaufkanal oder den QR-Code.

Werke Neftenbach





Wir gratulieren

Die Einwohnerkontrolle und die Redaktion freuen sich, Ihnen traditionsgemäss hohe Geburtstage und Hochzeitsjubiläen bekanntzugeben. Es sind hier jene Jubilarinnen und Jubilare aufgeführt, die mit der Veröffentlichung ihrer Festtage einverstanden sind. Wir gratulieren und wünschen für die Zukunft alles Gute.

80. Geburtstag

Jakob Lörli
18. Juli 1946

Leo Gehrig
2. August 1946

René Walti
10. August 1946

90. Geburtstag

Raoul Tétaz
15. Juli 1936

Hans Ulrich Hug
22. Juli 1936

André Mühlethaler
5. August 1936

95. Geburtstag

Ruth Fierz
30. Juli 1931



Umwelt-Tipp: Investieren für eine enkeltaugliche Zukunft

Nachhaltig einkaufen ist für viele längst selbstverständlich. Doch wie sieht es bei Investitionen aus? Auch bei der Geldanlage lassen sich Entscheidungen treffen, die Wirkung entfalten. Wer genauer hinschaut und bewusst wählt, kann mit seinem Geld mehr bewegen, als es auf den ersten Blick vermuten lässt.

Geld wirkt, auch wenn es vermeintlich still und ruhig auf dem Konto liegt. Banken und Finanzinstitute arbeiten damit und investieren es weiter, etwa in Unternehmen oder Projekte. Laut WWF fliessen weltweit noch immer grosse Geldströme in klimaschädliche Aktivitäten, etwa in fossile Energien oder die Abholzung von Regenwald.

Gleichzeitig gewinnt nachhaltiges Anlegen zunehmend an Bedeutung. Es gibt heute zahlreiche Möglichkeiten, Geld gezielt umwelt- und klimafreundlicher anzulegen – etwa über Fonds, die ökologische und soziale Kriterien berücksichtigen. Solche Anlagen laufen unter dem Begriff ESG (Environmental, Social, Governance; also Umwelt, Gesellschaft, Unternehmensführung) und schliessen bestimmte Branchen aus oder bevorzugen Unternehmen, die verantwortungsvoll wirtschaften.

Doch aufgepasst: «Nachhaltig» wird nicht immer gleich konsequent interpretiert. Je nach Anbieter unterscheiden sich die Kriterien deutlich. Während einige Anlagen klar auf Klimaschutz oder Biodiversität ausgerichtet sind, berücksichtigen andere nur einzelne Aspekte. Ein genauer Blick lohnt sich deshalb: Welche Branchen sind ausgeschlossen? Welche Ziele werden verfolgt?

Finanzflüsse verschieben sich nicht über Nacht, aber sie folgen langfristig klaren Signalen. Je mehr Menschen ihr Geld bewusst anlegen, desto stärker verändert sich die Nachfrage – und damit auch das Angebot.

Zur Diamanten Hochzeit

Brigitta & Hans Bertschi
1. Juli 1966

Zur Eisernen Hochzeit

Elfriede & Walter Rohner
15. Juli 1961

Zur Gnaden Hochzeit

Libuse & Ondrej Sofranko
4. August 1956

Aida Ajro
aida.ajro@neftenbach.ch

Durch die Baukommission erteilte Baubewilligungen

Von Mitte Mai 2026 bis Mitte Juni 2026 wurden folgende Baubewilligungen erteilt

Im ordentlichen Verfahren:

Binder-Raths Andrea und Binder Martin, Schulstrasse 15, 8413 Neftenbach; Abbruch Gewerbegebäude / Neubau Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage und offenen Fahrzeugabstellplätzen - Revisionseingabe (Wintergarten), Assek.-Nr. 2431, Kat.-Nr. 600, Zürichstrasse 30, Neftenbach; WG2/45%

Huber Martin, Im Asp 1, 8412 Aesch (Neftenbach); Agri-Photovoltaikanlage, Kat.-Nr. 3899, Im Asp 1.5, Aesch; Lk

Ilg Grov Sara und Grov Björn, Wartgutstrasse 13, 8413 Neftenbach; Neubau Gartenhaus, Kat.-Nr. 796, Wartgutstrasse 13.2, Neftenbach; K

Maeder Tamara und Michael, Ebnistrasse 10, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Oettli-Architektur GmbH, 8500 Frauenfeld; Aufstockung und Erweiterung Einfamilienhaus mit Photovoltaikanlage – Erfüllung von Auflagen, Assek.-Nr. 308, Kat.-Nr. 2567, Ebnistrasse 10, Neftenbach; W2/30%

Prochenko Katarzyna und Solia Roberto, Wolfzangenstrasse 17, 8413 Neftenbach; Projektverfasser: Kozma Architektur, 8472 Seuzach; Ausbau Dachgeschoss mit Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 863, Kat.-Nr. 426, Wolfzangenstrasse 17, Neftenbach; W2/30%

Sunrise GmbH, Thurgauerstrasse 101b, 8152 Glattpark (Opfikon); Projektverfasserin: Axians Schweiz AG, 8555 Müllheim Dorf; Korrekturfaktoren an bestehender Mobilfunkanlage, Kat.-Nr. 3437 (4320), Allmendstrasse 10, Neftenbach; I5

Wegmann Urs, Fuchsbüelstrasse 20, 8412 Hünikon (Neftenbach); Agri-Photovoltaikanlage, Kat.-Nr. 2119, Fuchsbüelstrasse 22.2, Hünikon; Lk

Im Anzeige- und Meldeverfahren:

Bäumelt Petra und Kohlbrenner Raffael, Winterthurstrasse 50, 8413 Neftenbach; Sanierung Dach mit Dachflächenfenster, Assek.-Nr. 1157, Kat.-Nr. 512, Winterthurstrasse 50, Neftenbach; W2/40%

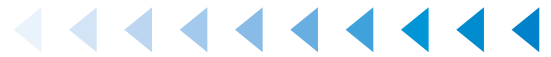
Kohlbrenner Raffael, Winterthurstrasse 50, 8413 Neftenbach; Projekverfasserin: Genossenschaft Wintisolar, 8400 Winterthur; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 1157, Kat.-Nr. 512, Winterthurstrasse 50, Neftenbach; W2/40%

Kempf-Meier Tamara und Kempf Paul, Im Holzacher 14, 8413 Neftenbach; Sichtschutzwand, Kat.-Nr. 3102, Im Holzacher 14, Neftenbach; W2/30%

Kübler Marcel, Wolfzangenstrasse 54, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: Gebr. Rechsteiner AG, 8406 Winterthur; Photovoltaikanlage, Assek.-Nr. 311, Kat.-Nr. 3103, Wolfzangenstrasse 54, Neftenbach; W2/30%

Schärer Albert, Haltenstrasse 34, 8413 Neftenbach; Projektverfasserin: B&C Wärmetechnik GmbH, 8444 Henggart; Wärmepumpe mit Ausseneinheit, Assek.-Nr. 755, Kat.-Nr. 496, Haltenstrasse 34, Neftenbach; W2/30%

Wieland Jeannine und Reichlin Thomas, Rötelstrasse 8, 8413 Neftenbach; Fenstervergrösserung, Assek.-Nr. 674, Kat.-Nr. 407, Rötelstrasse 8, Neftenbach; W2/30%



In Selbsthilfegruppen treffen sich Menschen, die ähnliche Erfahrungen machen – als Betroffene oder Angehörige. Der Austausch auf Augenhöhe kann entlasten, Mut machen und neue Perspektiven eröffnen. Rufen Sie uns an! Wir informieren Sie gerne detailliert über die Gruppe, die Sie interessiert.

Zu diesen Themen sind neue Selbsthilfegruppen im Aufbau:

Substanzmissbrauch (und HIV) – Eltern

Diese Gruppe richtet sich an Eltern von erwachsenen Kindern, welche Substanzen missbrauchen (Drogen, Alkohol) und eventuell auch an HIV erkrankt sind. Themen sind die Ohnmacht und die Sorge angesichts des selbstdestruktiven Verhaltens des Kindes, Selbstzweifel und Schuldgefühle, Unterstützungsmöglichkeiten, aber insbesondere auch die Frage, wie man als Elternteil trotz der grossen Sorge gesund bleiben und ein zufriedenes, erfülltes Leben führen kann.

Migrant:innen

Bist du Migrantin oder Migrant und möchtest deine Erfahrungen in einem sicheren, respektvollen und wertschätzenden Raum teilen? Egal woher wir ursprünglich kommen, verbindet uns, dass wir fern von unseren Lieben in einem völlig fremden Land neu anfangen müssen. Das heisst vielleicht, dass wir uns einsam fühlen und keinen Ort haben, wo wir unsere Gefühle, Ängste und Zweifel offen aussprechen können. Wir wollen uns gegenseitig unterstützen und begleiten in einem Raum, wo unterschiedliche Erfahrungen und Lebenswelten willkommen sind. Die Treffen finden in Schaffhausen statt.

Emetophobie – Betroffene und Angehörige

Die Angst vor Übelkeit oder Erbrechen kann den Alltag stark beeinflussen – beim Essen, unterwegs, in sozialen Situationen oder in Beziehungen. Betroffene stossen auf wenig Verständnis. Diese Gruppe richtet sich sowohl an Betroffene als auch an Angehörige. Der gemeinsame Erfahrungsaustausch soll die Teilnehmenden stärken und zu mehr Sicherheit und Lebensqualität im Alltag verhelfen.

Nervenkrankheiten

Erkrankungen des Nervensystems können den Alltag stark beeinträchtigen – durch Schmerzen, Taubheitsgefühle, Gehunsicherheit, Einschränkungen in den Bewegungen und bei der Belastbarkeit. Die Gruppe soll Raum für Austausch, Verständnis und gegenseitige Unterstützung schaffen. Themen können der Umgang mit Schmerzen, Schlafprobleme, Diagnosen und Einschränkungen sein, aber auch die Auswirkungen der Erkrankung auf die sozialen Kontakte, das Umfeld, die Alltagsgestaltung.

Weitere Gruppen im Aufbau:

Alleinerziehende | Älterwerden | Cystinose | Darmbeschwerden (online) | Erschütterung – wenn das Leben auf einmal aus den Fugen gerät (Betroffene und Angehörige) | Familiäres Schweigen | Grosseltern von Kindern im Kinderheim | Introvertiert | IV-oder Sozialhilfebezug (Betroffene) | Jugendliche, die Grenzen testen (Eltern) | Bewusst kinderfrei leben | Lipödem | Männergruppe – Mann, tut das gut! | Neurodivergente Eltern von Teenagern | Rheumatoide Arthritis | Schlafapnoe | Sexueller Missbrauch im Erwachsenenalter | Trauma bewältigen (Männer) |

Weitere Informationen und Kontakt zu rund 160 Selbsthilfegruppen in unserer Region:

Selbsthilfe Winterthur Schaffhausen, Telefon 052 213 80 60
info@selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch | www.selbsthilfe-winterthur-schaffhausen.ch

Schützen Sie sich und andere vor Hitze

Es gibt immer mehr Hitzetage. Für ältere Menschen, Kranke, Schwangere und Kleinkinder sind Hitzewellen mit gesundheitlichen Risiken verbunden. Doch man kann sich schützen.

Sonne tanken, baden und die langen Abende geniessen – so wünscht man sich den Sommer! Grosse Hitze kann aber auch zum Gesundheitsrisiko werden, denn Hitzewellen fordern den Körper heraus.

Wer ist gefährdet?

Hitzewellen können vor allem für Menschen ab 75 Jahren belastend sein. Warum ist das so? Im Alter kann der Körper die Temperatur weniger gut regulieren. Man schwitzt weniger, das Durstgefühl nimmt ab. Ältere Menschen können sich also nicht mehr darauf verlassen, dass sie Durst bekommen oder schwitzen, wenn es dem Körper zu warm wird. Auch chronisch Kranke, Schwangere, Säuglinge und Kleinkinder leiden mehr unter der Hitze.

Warnzeichen und Sofortmassnahmen

Grosse Hitze ist ein Stress für den Körper. Diese Zeichen warnen uns:

- Hohe Körpertemperatur
 - Erhöhter Puls
 - Schwäche/Müdigkeit
 - Kopfschmerzen
 - Muskelkrämpfe
 - Trockener Mund
 - Verwirrtheit, Schwindel, Bewusstseinsstörungen
 - Übelkeit, Erbrechen, Durchfall
- Legen Sie sich hin, wenn Sie diese Warnzeichen bei sich wahrnehmen.
 - Kühlen Sie sich mit kaltfeuchten Tüchern
 - Trinken Sie – am besten ein isotonisches Getränk (2/3 Wasser, 1/3 Fruchtsaft, 1/2-1 gestrichener Teelöffel Salz auf 1 Liter)
 - Wenn dies nicht hilft, melden Sie in Ihrer Hausarztpraxis oder **rufen Sie das kostenlose Ärztetelefon an, Tel. 0800 33 66 55.**

Wie Sie sich vor der Hitze schützen

- **Trinken:** Egal ob Sie durstig sind oder nicht: Trinken Sie mindestens 1.5 Liter pro Tag. Füllen Sie sich einen Krug und trinken diesen bis zum Abend leer.
- **Leicht essen, Salz:** Auch kalte und erfrischende Speisen wie Salate und Früchte, Gemüse und Milchprodukte helfen. Achten Sie auf eine ausreichende Versorgung mit Salz, weil man durch das Schwitzen Salz verliert.



- **Anstrengung vermeiden:** Schonen Sie den Körper. Für gesunde jüngere Menschen heisst dies etwa, sportliche Tätigkeiten ausserhalb des Wassers auf die kühleren Morgen- oder Abendstunden zu verlegen. Ältere Menschen können den Einkauf, Arztbesuch oder andere Aktivitäten im Freien ebenfalls auf diese Randstunden legen oder – soweit möglich – von jemand anderem erledigen lassen.
- **Körper kühlen:** Tragen Sie leichte Kleidung. Im Alter schwitzt man weniger und merkt darum manchmal nicht, dass keine Jacke mehr nötig wäre. Kühle oder kalte Duschen, kalte Wickel und feuchte Tücher helfen ebenfalls, die Körpertemperatur zu senken.
- **Hitze fernhalten:** Halten Sie sich draussen möglichst nur im Schatten auf. Lassen Sie tagsüber die Läden runter. Lüften Sie nachts ausgiebig, um die Wohnung zu kühlen. Auch wichtig: Lassen Sie weder Personen noch Tiere im abgestellten Auto zurück.
- **Medikamente überprüfen:** Wenn Sie regelmässig Medikamente einnehmen, fragen Sie in der Apotheke oder Arztpraxis, ob Sie etwas anpassen müssen. Gewisse Medikamente verändern bei Hitze die Wirkung.

Alleine lebende alte und kranke Menschen unterstützen

Besonders gefährdet sind Menschen über 75 Jahre oder Kranke, die allein leben. Als Angehörige, Bekannte und Nachbarn können Sie diese unterstützen:

- Sorgen Sie dafür, dass täglich mindestens eine Person anruft oder einen Besuch macht.
- Klären Sie ab, ob Hilfsdienste einbezogen werden sollen.
- Besprechen Sie, wie die Person sich vor der Hitze schützen kann und dass sie die Nummer des Ärztetelefon anruft bei Problemen: 0800 33 66 55
- Erledigen Sie Einkäufe und falls nötig Gartenarbeiten und ähnliches
- Sorgen Sie dafür, dass genügend Essen und Getränke bereitstehen.

Prävention und Gesundheitsförderung Kanton Zürich,
www.gesundheitsfoerderung-zh.ch



Bericht des Kommandanten der Feuerwehr Neftenbach

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Neftenbach, Riet, Aesch und Hünikon

Die erste Hälfte des Jahres 2026 liegt bereits hinter uns und für mich persönlich war sie besonders spannend. Seit dem 1. Januar 2026 darf ich die Feuerwehr Neftenbach als Kommandant führen. Nach mehreren Jahren als Ausbildungschef freue ich mich sehr über das Vertrauen, das mir entgegengebracht wurde, und auf die vielen Herausforderungen, welche diese neue Aufgabe mit sich bringt.

Glücklicherweise durften wir gleich mit erfreulichen Nachrichten ins neue Jahr starten. Sechs neue Angehörige der Feuerwehr konnten wir in unserem Korps willkommen heissen. Drei motivierte Neueinsteigerinnen und Neueinsteiger sowie drei bereits ausgebildete Feuerwehrleute von umliegenden Feuerwehren, die in unserer Gemeinde arbeiten, verstärken seit Anfang Jahr unsere Mannschaft. Dieser Zuwachs freut uns sehr und zeigt, dass die Feuerwehr auch heute noch Menschen begeistert.



Ausbildung – Lernen für den Ernstfall

Das erste Halbjahr war geprägt von zahlreichen interessanten und lehrreichen Übungen. Ein besonderes Highlight war unsere Tagesausbildung, bei der wir uns intensiv mit drei aussergewöhnlichen Themen beschäftigen durften.

Beim Thema Waldbrand konnten wir mit dem speziellen Waldbrandanhänger des Stützpunkts arbeiten und wichtige Erkenntnisse zur Brandbekämpfung und zum taktischen Vorgehen bei Waldbränden gewinnen, ein Thema, das angesichts trockener Sommer zunehmend an Bedeutung gewinnt.

Ebenso spannend war die Ausbildung im Bereich Absturz-sicherung. Bei der Rettung einer Person vom Irchelturn erhielten unsere Angehörigen der Feuerwehr wertvolle Einblicke in die Möglichkeiten der Seilrettung.

Auch die Grosstierrettung stand auf dem Programm. Dabei lernten wir den sicheren Umgang mit Grosstieren in Notlagen sowie die Hilfsmittel und Spezialorganisationen kennen, die uns bei solchen Einsätzen unterstützen.

Unsere Fahrerinnen und Fahrer des Tanklöschfahrzeugs konnten ihr Wissen in einer abwechslungsreichen Weiterbildung vertiefen. An verschiedenen Posten wurden Themen wie Pumpenbedienung, Leiternlift, Geschicklichkeitsfahren und theoretische Grundlagen trainiert.

Anfang Juli wartet bereits das nächste Highlight auf uns: Die traditionelle Angriffsübung. Bei dieser grossen Einsatzübung wird die gesamte Feuerwehr gefordert. Abläufe, Konzepte und Zusammenarbeit werden unter realitätsnahen Bedingungen überprüft. Und wie es sich für eine gute Feuerwehr gehört, folgt nach getaner Arbeit auch ein gemüthlicher Ausklang. Solche Übungen zeigen uns immer wieder, was bereits gut funktioniert und wo wir uns weiterentwickeln können.

Einsätze – Wenn der Pager ruft

Auch einsatzmässig verlief der Jahresstart alles andere als ruhig. Bereits in den ersten beiden Monaten wurden wir zu zahlreichen Einsätzen aufgeboden. Darunter befand sich auch ein Ereignis, bei dem ein Grossalarm für einen Brand ausgelöst werden musste.



Solche Einsätze zeigen eindrücklich, wie wichtig eine gut ausgebildete und motivierte Feuerwehr für unsere Gemeinde ist. Ein besonderer Dank gilt deshalb allen Angehörigen der Feuerwehr Neftenbach. Sie stehen rund um die Uhr bereit, verlassen bei Alarm Familie, Arbeitsplatz oder Freizeitaktivitäten und setzen sich für die Sicherheit der Bevölkerung ein. Dieses Engagement ist keineswegs selbstverständlich und verdient höchste Anerkennung.

Neue Ausrüstung für mehr Sicherheit

Auch bei der Ausrüstung gab es in diesem Jahr einige erfreuliche Neuerungen. Die gesamte Feuerwehr wurde mit einer neuen Einsatzuniform ausgestattet. Zusätzlich erhielten alle Angehörigen der Feuerwehr leichte Einsatzhosen, welche bei Einsätzen ohne Brandereignis getragen werden können. Dadurch wird die Brandschutzbekleidung geschont und gleichzeitig der Tragekomfort erhöht.

Darüber hinaus konnten wir unsere Feuerwehr mit weiterem modernem Material ausrüsten, das uns im Einsatz unterstützt und verschiedene Arbeiten erleichtert. Auch im Bereich Führungsunterstützung haben wir neue Hilfsmittel beschafft und unsere Prozesse weiterentwickelt, damit wir im Ereignisfall noch effizienter arbeiten können.



Mehr als ein Hobby – Feuerwehr Neftenbach. Sei dabei!

Trotz erfreulicher Verstärkung sind wir weiterhin auf der Suche nach neuen Feuerwehrangehörigen.

Unsere Feuerwehr lebt von Menschen mit unterschiedlichen Fähigkeiten, Berufen und Persönlichkeiten. Ob Handwerker/in, Büroangestellte/r, Student/in, Techniker/in oder Verkäufer/in, genau diese Vielfalt macht uns stark. Jeder bringt sein eigenes Wissen und seine Erfahrungen mit ein. Gemeinsam meistern wir Herausforderungen, die immer vielfältiger und anspruchsvoller werden.

Deshalb unser Aufruf an dich:

Gib dir einen Ruck und schau bei uns vorbei! Ob Frau oder Mann, jung oder jung geblieben, bei uns findest du eine spannende, abwechslungsreiche und sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit einem starken Teamgeist.

Denn eines ist sicher: Die Feuerwehr ist weit mehr als Blaulicht und Sirenen. Sie ist Kameradschaft, Verantwortung, Weiterbildung und manchmal auch eine Portion Abenteuer.

Weitere Informationen findest du auf unserer Homepage unter feuerwehr-neftenbach.ch.

Auch für unsere jüngsten Interessierten gibt es ein tolles Angebot: Ab dem 13. Altersjahr besteht die Möglichkeit, der Jugendfeuerwehr beizutreten. Informationen dazu sind ebenfalls auf unserer Homepage verfügbar.

Wir würden uns sehr freuen, dich schon bald bei uns begrüßen zu dürfen.

Besten Dank für das Vertrauen und die Unterstützung unserer Feuerwehr.

Freundliche Grüsse
Andreas Frei
Kommandant Feuerwehr Neftenbach



Abschlussreise Schulparlament Auenrain – gemeinsam eine Kettenreaktion ausgelöst

Im vergangenen Schuljahr war im Schulparlament der Primarschule Auenrain einiges los: Gleich zu Beginn haben uns diverse Themen beschäftigt und wir haben viel diskutiert und entschieden. Wir haben ein Infobrett produziert, Uhren in den Garderoben organisiert und nach der letztjährigen Fussball-WM dieses Jahr die schulinterne Unihockey-WM, welche nach den Frühlingsferien gestartet hat, koordiniert.



Als Abschluss des Parlamentsjahres ging es gemeinsam nach Winterthur ins Technorama. Nach der Anreise mit dem Zug freuten sich alle Schülerinnen und Schüler darauf, die faszinierende Welt der Naturwissenschaften und Technik zu entdecken. In den vielfältigen Ausstellungen konnte ausprobiert, gestaunt und experimentiert werden. Ein besonderes Highlight war der Workshop «Kleine Bausteine, grosse Effekte: Gestaltet eure Kettenreaktion». Dort arbeiteten die Schülerinnen und Schüler in kleinen Gruppen mit unterschiedlichen Materialien an einem Teil der gesamten Kettenreaktion. Mit viel Geschick, Teamarbeit und spannenden Ideen entstanden eindrucksvolle Konstruktionen, bei denen ein Element das nächste auslöste und gemeinsam eine grosse Kettenreaktion entwickelt wurde.



Nach einem erlebnisreichen und spannenden Tag machten wir uns mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den Heimweg. Wir bedanken uns herzlich bei den engagierten Schülerinnen und Schülern des Schulparlaments für ihren Einsatz während des gesamten Schuljahres. Ihr habt das Schulleben aktiv mitgestaltet und bereichert!

Begleitung Schulparlament
Madina Dossow & Tabea Fitz

Abschied und Dank – aus der Schulpflege

Als abtretendes Behördenmitglied möchte ich mich an dieser Stelle bedanken und verabschieden.

Ich darf auf sechs spannende, lehrreiche, herausfordernde und intensive Jahre zurückblicken, ungefähr 600 Sitzungen, diverse Anlässe, Retraiten und Unterrichtsbesuche.

Die Begegnungen mit allen an der Schule Mitwirkenden war immer von Wertschätzung und einem konstruktiven Austausch geprägt. Ich bewunderte das stete Engagement aller Beteiligten, das Herzblut und die innovativen Ideen.

Unsere Schule ist nicht nur ein Ort des Lernens und Lehrens, sondern auch ein Ort, an dem unsere Kinder gefördert und gefordert werden, neugierig sein können, Struktur erleben und sozial gestärkt werden.

Ich wünsche der Schule Neftenbach und allen, die sie mitgestalten, alles Gute für die Zukunft!

Corinne Adam, abgetretene Schulpflegerin

Känguru-Wettbewerb vom 19. März 2026



Wie jedes Jahr fand auch in diesem Jahr am dritten Donnerstag im März weltweit der Wettbewerb «Känguru der Mathematik» statt. In diesem Jahr haben in der Schweiz exakt 67'000 Kinder und Jugendliche aus 1'131 Schulen teilgenommen. Auf der ganzen Welt waren es im letzten Jahr 6'515'000 Millionen Kinder und Jugendliche in über 100 Ländern. Den Känguru-Test gibt es in 5 Kategorien. Hier eine Übersicht:

Kategorie	1	2	3	4	5
Klassenstufen	3. und 4.	5. und 6.	7. und 8.	9. und 10.	11. bis 13.
Anzahl Aufgaben	18	24	30	30	30
verfügbare Zeit	45 min	60 min	75 min	75 min	75 min
Anzahl Teilnehmer	22'735	23'739	12'004	6'628	1'894
Goldmünzen	16	22	3	2	1

Um zu verstehen, warum dieser Wettbewerb überhaupt so heisst und wie er den Weg in die Schweiz fand, müssen wir eine kleine Reise in die Vergangenheit unternehmen. Im Jahre 1978 hatten australische Hochschul-Mathematiker die Idee einen Test zu entwickeln, wo lediglich die richtigen Antworten angekreuzt werden müssen, ohne dass eine Begründung verlangt wird. Das Känguru als australisches Nationaltier war für so einen Test wohl selbstredend.

Nun stiessen zwei französische Mathematiker anfangs der 90er-Jahre auf diesen Wettbewerb und wollten diesen in Frankreich konstitutionalisieren. Ausserdem luden sie andere Länder dazu ein, an den Aufgaben mitzuarbeiten und den «Känguru der Mathematik-Wettbewerb» ebenfalls durchzuführen. In Deutschland war dies im Jahre 1996 und in der Schweiz im Jahre 2003 das erste Mal der Fall. Auch wenn die Aufgaben auf der ganzen Welt gleich sein sollen, gibt es doch die Möglichkeit, bis zu 5 Aufgaben an die Anforderungen des jeweiligen Landes anzupassen.

In Neftenbach haben in diesem Jahr 267 Kinder der 3. bis 6. Klassen und zwei Jugendliche der Sekundarschule teilgenommen. Wie jedes Jahr erhielt jedes teilnehmende Kind ein kleines Geschenk für die Teilnahme.

Pro Klasse gab es noch einen zusätzlichen Preis (Badetuch oder Sackmesser) zu gewinnen und falls jemand sogar alle Aufgaben richtig gelöst hätte, wäre eine echte, kleine Goldmünze mit dem Känguru drauf nach Neftenbach geschickt worden, was leider in diesem Jahr nicht der Fall war. In der ganzen Schweiz konnten total 44 Goldmünzen verschickt werden (siehe Tabelle oben).

In diesem Sinne möchte ich mich bei allen teilnehmenden Kindern und Lehrpersonen bedanken!

Weitere Informationen findet man unter www.kaenguru-schweiz.ch, www.mathe-kaenguru.de oder www.aksf.org

Thomas Keller, Känguru-Verantwortlicher der Schule Neftenbach

Grosse Verabschiedungen

In diesem Jahr verabschieden wir im 1. Zyklus zwei langjährige und geschätzte Lehrpersonen: Paola Benvegnù und Christa Berger. Über viele Jahre haben sie die Kinder im Kindergarten sowie in der 1. und 2. Klasse (ehemals Unterstufe mit 3. Klasse) mit grossem Engagement, viel Herz und pädagogischem Geschick begleitet.

Mit ihrer wertschätzenden Art stellten sie stets das Kind ins Zentrum und prägten das Schulleben in Neftenbach nachhaltig. Für ihren langjährigen Einsatz und die gute Zusammenarbeit danken wir ihnen von Herzen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir beiden alles Gute, Gesundheit und viele bereichernde Momente.

Rahel Siegenthaler,
Schulleiterin 1. Zyklus & Team





News aus der Jugendarbeit Neftenbach

Rückblick

Suchtprävention im Jugendtreff



Am Mittwoch, 20. Mai 2026 durften wir die Suchtprävention der Stadt Winterthur bei uns im Jugendtreff begrüßen. In Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit gestalteten wir einen lehrreichen Nachmittag rund um die Themen Konsum und Sucht.

Alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse hatten die Möglichkeit an diesem Nachmittag teilzunehmen, mitzudiskutieren und ihre Fragen einzubringen. Zusätzlich gab es ein spannendes Aktivitätsspiel zum Thema, welches wir draussen auf dem Vorplatz durchführten.

Als Belohnung für die engagierte Teilnahme spendierte der Jugendtreff allen Teilnehmenden ein Frappé.

Rund 20 Kinder waren aktiv dabei. Es war schön zu sehen wie interessiert und motiviert sie mitgemacht haben. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für diesen gelungenen und lehrreichen Anlass.

Kaffeestand auf dem Gemeindeplatz



Am Samstag, 30. Mai 2026 waren wir mit selbstgebackenen Kuchen und Zopfbrötchen auf dem Gemeindeplatz vertreten. Unser Angebot umfasste leckeren Zitronen-, Schokoladen-, Marmor- und Apfelkuchen sowie Kekse und Brownies. Bei schönstem Sonnenschein durften wir zahlreiche Gäste begrüßen und bewirten.

Ein besonderer Dank gilt unseren fleissigen Helferinnen, die nicht nur unsere Gäste mit viel Engagement bedient haben, sondern auch beim Kuchenbacken, Aufstellen und anschließenden Abbau tatkräftig mitgeholfen haben.

Vielen Dank an alle, die bei uns vorbeigeschaut, Kaffee und Kuchen genossen und einige gemütliche Momente mit uns verbracht haben. Wir haben uns sehr über euren Besuch gefreut!

Boys*Only - Dürüm selber machen



Am Mittwoch, 3. Juni 2026 durften die Jungs der 5. und 6. Klasse am Nachmittag ihre eigenen Dürüms zubereiten. Alle halfen fleissig mit und jeder konnte seinen Dürüm ganz nach seinem Geschmack füllen.

Es war ein gelungener und gemütlicher Nachmittag mit euch.

Programm und Öffnungszeiten





Vorschau

Schnuppern

Alle zukünftigen 5. Klässlerinnen und 5. Klässler sowie die zukünftigen Oberstufenschülerinnen und -schüler haben von uns eine Einladung zu einem Schnuppernachmittag oder Schnupperabend erhalten. Wir freuen uns auf euch!

- Schnuppern 4. Klasse, Mittwoch, 1. Juli 2026
- Schnuppern 6. Klasse, Freitag, 3. Juli 2026
- Schnuppern 6. Klasse, Samstag, 4. Juli 2026
- Schnuppern 4. Klasse, Mittwoch, 8. Juli 2026

Grill, Chill & Game

Am Freitag, 10. Juli 2026 sind alle ab der Oberstufe zum Grillieren und gamen eingeladen. Nimm dein Food für den Grill selber mit.

Girls* Only Teenietreff

Unser nächster Girls* Event für die Oberstufe findet am 26. August 2026 statt. Das Thema wird per Flyer noch bekannt gegeben.

Challenge Abend

Am Freitag, 28. August 2026 bieten wir für alle ab der Oberstufe diverse Challenge Herausforderungen an. Du kannst Preise aus dem Kiosk gewinnen.

Wir wünschen allen ganz schöne und erholsame Ferien und einen guten Start in der Schule oder in der Berufswelt. Wir freuen uns euch bald wieder zu sehen.

Euer INpoint Team Christoph und Nicole

Infos

Bei Fragen und Anliegen sind wir erreichbar unter:
Tel. 079 171 71 56 /
Tel. 079 195 13 06 oder
per Email an: jugendarbeit@neftenbach.ch

Infos und Programm findest Du auch auf unserer Homepage oder auf Instagram:
www.jugendtreffneftenbach.ch
oder
folge uns auf **Instagram** unter
 **inpoint8413**

Für die Jugendarbeit
Nicole Derisiotis und Christoph Biber

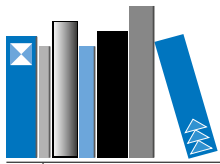


BÜTIKOFER HOLZBAU

Spezialist für Ihre Holzbauprojekte:

- Planung
- Umbau / Altbausanierung
- Dachsanierung
- Veluxfenster
- Kranarbeiten bis 25m
- Allgemeine Zimmereiarbeiten
- Hotpot's

BÜTIKOFER-HOLZBAU.CH



Bibliothek Neftenbach

Buchstart:

Montag, 31. August 2026
Dienstag, 1. September 2026
jeweils 10:00 bis 10:30 Uhr



Reime, Geschichten und Bewegungsspiele für Kinder von 2 bis 4 Jahren in Begleitung von Erwachsenen.

(Performte) Lesung mit Silvia Götschi:



Mittwoch, 28. Oktober 2026,
19:30 Uhr
Für Erwachsene

Details folgen im nächsten «De Neftebacher»

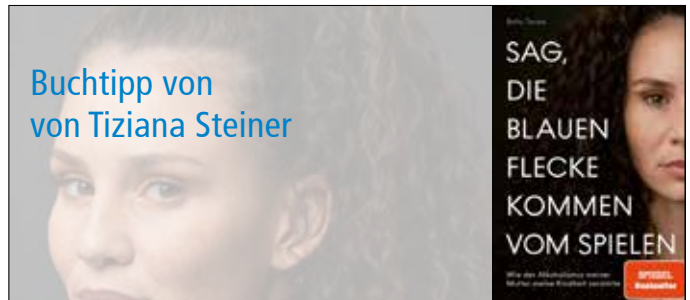
Badibox:



Schon gesehen?

Diesen Sommer steht wieder eine Bibliotheksbox im Freibad zur freien Benutzung zur Verfügung. Gefüllt ist sie mit Comics, Zeitschriften, Spielen und Büchern.

Buchtipps von Tiziana Steiner



Sag, die blauen Flecke kommen vom Spielen von Betty Taube

Im Buch «Sag, die blauen Flecke kommen vom Spielen – wie der Alkoholismus meiner Mutter meine Kindheit zerstörte» erzählt Betty Taube über ihre Kindheit und Jugend, welche stark von der Suchterkrankung ihrer Mutter geprägt wurde.

In Deutschland leben über 2.5 Millionen Kinder in einer suchtblasteten Familie, Betty war eins davon. Sie musste sich anpassen, Verantwortung übernehmen, die ein Kind keineswegs übernehmen sollte. Ihr Zuhause war von Gewalt, Scham, Unsicherheit und andauernden Wohnortwechsel geprägt. Als es keinen Ausweg mehr gab, musste Betty ins Kinderheim.

Betty Taube schildert gefühlsvoll ihre Kindheit zwischen der Liebe zur Mutter und den traumatischen Erlebnissen durch die Sucht. Betty Taube verlor nie die Hoffnung, dass alles wieder gut werden würde.

Das Buch erzählt eine sehr aufwühlende Geschichte, die zum Nachdenken bewegt. Darin werden zusätzlich psychologische Begriffe oder Mechanismen anhand von Infokästen erklärt.

Es ist nie zu spät Hilfe zu holen!!

Öffnungszeiten Sommerferien:

Montag, 13. Juli 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, 15. Juli 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Montag, 20. Juli 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, 22. Juli 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Montag, 27. Juli 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, 29. Juli 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Montag, 3. August 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, 5. August 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Montag, 10. August 2026	15:00 bis 19:00 Uhr
Mittwoch, 12. August 2026	15:00 bis 19:00 Uhr

Allfällige Änderungen und weitere Informationen und Daten von Veranstaltungen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bibliothek-neftenbach.ch oder fragen Sie in der Bibliothek.

Dagmar Kolb, Bibliothek
info@bibliothek-neftenbach.ch



TREFFPUNKT BIBLIOTHEK

Bibliothek Neftenbach
 Schulstrasse 21, 8413 Neftenbach
 052 315 29 41 info@bibliothek-neftenbach.ch
www.bibliothek-neftenbach.ch

- Donnerstag, 1. Oktober 2026
- Donnerstag, 5. November 2026
- Donnerstag, 3. Dezember 2026
- Donnerstag, 7. Januar 2027
- Donnerstag, 4. Februar 2027
- Donnerstag, 4. März 2027
- Donnerstag, 1. April 2027
- Donnerstag, 13. Mai 2027

Jeweils ab 15 Uhr

Lisme-Träff

Stricken, häkeln und plaudern.

Stricken oder häkeln Sie gerne?
 Aber lieber gemeinsam statt einsam?
 Dann sind Sie bei uns genau richtig.

Keine Anmeldung nötig.

Bringen Sie einfach Ihre eigene Arbeit und Material mit.

Der «Lisme-Träff» findet jeden ersten Donnerstag im Monat statt. (Ausser in den Ferien und im Sommer)



Kulturkommission
Neftenbach

«Toni Food»
Catering Service



Samstag 1. August 2026, ab 17:00 Uhr

1. Augustfeier 2026

auf dem Chräen Neftenbach



Zur Tradition gehört die Neftenbacher
1. Augustfeier auf dem Chräen.

Organisiert wird dieser Festakt von «Toni Food» Catering Service.
Ein schönes Festwirtschaftsangebot sorgt für das leibliche Wohl.
Geniessen Sie die Feuerwerke von einem der schönsten Aussichtspunkte unserer Gegend!

Musik und Tanz mit dem Trio ALPENRÄPER

Die Feier findet bei jeder Witterung statt!

Zum Programm

ab 17:00 Uhr

- Eröffnung der Festwirtschaft

ab 18:00 Uhr

- für Feststimmung sorgt das Trio «Alpenräper»

ab 20:00 Uhr

- Festansprache: **Nationalrätin Corina Gredig**

- Lampion und Fackelumzug zum Höhenfeuer

- Cervelats zum Bräteln werden von der Gemeinde gratis abgegeben

Feuerwerk

- Darf nur auf den dafür reservierten Plätzen abgebrannt werden

Parkmöglichkeiten

- Kiesstrasse Breite-Mühlacker / Einmündung Waldweg zum Chräen





ZRUGG US DE FERIE

Auf der Zentrumswiese in Neftenbach

Sonntag, 23. AUGUST 2026
 17 UHR EINTREFFEN
 18 UHR YOGA
 19 UHR Ausklang

Die Kulturkommission Neftenbach lädt zu einem besonderen Sommerabend unter freiem Himmel ein. Gemeinsam möchten wir nach den Sommerferien nochmals Feriengefühle aufleben lassen – mit Yoga, entspannter Atmosphäre und gemütlichem Ausklang auf der Zentrumswiese der Gemeinde Neftenbach.

Yoga für alle
 Für alle, die Yoga schon immer ausprobieren wollten, sich bisher aber nie getraut haben und natürlich auch für alle, die bereits Yoga machen. Ob jung oder alt, klein oder gross, alleine, mit Freunden oder als ganze Familie – dieser Abend ist für alle da.




Die Lektion wird von **Bodymotion Fitness** geleitet und dauert rund eine Stunde. Die Intensität steigert sich langsam und ein Ausstieg ist jederzeit möglich.

Zum Abschluss geniessen wir gemeinsam eine entspannende Schlussruhe mit einem anschliessenden kleinen, von der Gemeinde Neftenbach offerierten Apéro.

An der Bar von 25 Catering bieten wir zwei passende sommerliche Signature Cocktails an. Die Yoga-Lektion sowie der Apéro sind kostenlos, die Cocktails können vor Ort gekauft werden.


Bitte mitbringen:

- Yogamatte oder Badetuch
- bequeme Kleidung
- gute Laune


Nach dem Yoga erwartet euch:

- kleine Festwirtschaft von 25 Entertainment
- sommerliche Cocktail-Bar
- Wasser und Früchte

Sponsored by:



Bei schlechtem Wetter wird der Anlass auf den 30. August 2026 verschoben.



RAIFFEISEN
Weinland

Bankpaket eröffnen unter:


40 CHF Startguthaben

Bei der Raiffeisenbank Weinland erhältst du bei der Eröffnung eines YoungMemberPlus Bankpakets 40 Franken Startguthaben als Willkommensgeschenk.



Für Jugendliche und junge Erwachsene von 12 bis 26 Jahren.

MEDZENTRUM NEU IM TEAM

HERZLICH WILLKOMMEN


Dr. med. Anna Umpfenbach-Eggli

Kinderärztin

Wir freuen uns sehr, Dr. med. Anna Umpfenbach-Eggli als neue Fachärztin für Kindermedizin in unserem Team begrüssen zu dürfen. Mit ihrer breiten Erfahrung und ihrem liebevollen Umgang wird sie unser Angebot für Kinder ab Geburt mit Vorsorgeuntersuchungen, Impfungen, Entwicklungsuntersuchungen und der Behandlung akuter Erkrankungen bereichern.

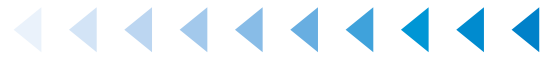


Ab Mai 2026

 Für Kinder ab Geburt	 Vorsorgeuntersuchungen	 Impfungen	 Entwicklungsuntersuchungen	 Akute Erkrankungen
--	---	---	--	--

Vereinbaren Sie Ihren Termin ab Mai 2026

 052 305 03 55  Riedackerstrasse 5
CH-8422 Pfungen



kunstaussstellung

MUSEUM NEFTENBACH
KULTUR & BEGEGNUNG



**chrispierre
labüsch** ■■■

MUSEUM NEFTENBACH
ORT DER KULTUR UND BEGEGNUNG
ÖFFNUNGSZEITEN IM JULI UND AUGUST
JEWEILS SONNTAGS VON 13:00 - 17:00 UHR
ODER AUF ANFRAGE: 079 683 98 23

HUEBSTRASSE 1 | 8413 NEFTENBACH | MUSEUM@NEFTENBACH.CH

MUSEUM NEFTENBACH
KULTUR & BEGEGNUNG



**MYSTERIÖSE
PLÄTZE**
«FAKE ODER REAL»

RÄTSELHAFTE UND GEHEIMNISVOLLE
ORTE UND PLÄTZE IN NEFTENBACH

Die kleine Sonderausstellung zeigt fake oder reale Neftenbacher Geschichten.

Besuche die Ausstellung im 2. Stock
und löse die Quizfragen.
Es gibt tolle Preise zu gewinnen!

Öffnungszeiten: Alle Sonntage
im Juli und August von 13:00 bis 17:00 Uhr

Museum Neftenbach | Huebstrasse 1 | 8413 Neftenbach | 079 683 98 23

**VERKAUF SPENGLEREI SPRITZWERK
ABSCHLEPPDIENST WERKSTATT**

Alles dabei...

Frei

Bahnhof-Garage AG



Winterthur · 052 224 01 01 · freibahnhofgarage.ch

Das heutige Museum Neftenbach, die «Dorftrotte», feiert sein 400-jähriges Bestehen. Ein chronologischer Ablauf:

Im Jahre **1626** errichtet die Zürcher Patrizierfamilie Holzhalb ein eingeschossiges Rebbauernhaus in Fachwerk über einem massiven, weiträumigen Trottkeller.

1725 kauft die Stadtzürcher Familie Ziegler «Zum Pelikan» das Gebäude auf.

1814 Übernahme durch den Neftenbacher Dorfarzt Dr. Konrad Tobler.

1877 Übernahme durch Bäcker Ulrich Steiner. Einbau einer Wohnung.

1884 Das Gebäude wird als Wohnhaus mit Schopf bezeichnet. Nutzung des Kellers durch die Weinhandlung Johann Steiner AG.

1891 Einbau Zwischendecke, Schopf, landwirtschaftliche Nutzung des neuen Geschosses.

1926 Übernahme durch die Gemeinde Neftenbach (Dorftrotte). Im Gebäude werden Sozialwohnungen eingerichtet.

1974 Gründung des «Orts- und Weinbaumuseum». Eröffnung der Weinbauausstellung im Keller und Erdgeschoss.

1991 Nach der Übernahme des Museums durch die Gemeinde wird eine Gesamtrenovation vorgenommen.

1995 Neueröffnung der Ausstellungen «Weinbau, Landwirtschaft, Flachs und Hanf».

2014 Umbenennung in «Flachs- und Weinbaumuseum»

2022 Totalrenovation und Neubenennung in «Museum Neftenbach, Kultur und Begegnung». Neugestaltung der Dauerausstellung im Dachgeschoss: «Neftenbach im Wandel der Zeit»

Das Museum bietet Platz für Sonderausstellungen, Führungen für Gruppen, Gesellschaften, Schulen und Vereine mit Bistro-Angebot. Ein schöner Trottenkeller eignet sich für Apéros oder Weingustationen.

Öffnungszeiten: von März bis Dezember
jeweils Sonntags von 13:00 bis 17:00 Uhr offen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Museumsleitung, Markus Zimmermann und Team





Mitgliederversammlung Spitex RegioSeuzach:

Erfolgreiches Fusionsjahr und grosser Dank an das Team

An der Mitgliederversammlung vom 3. Juni 2026 blickte der Verein Spitex RegioSeuzach auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück. Präsident Felix Rutz präsentierte die wichtigsten Entwicklungen und informierte über die vielfältigen Leistungen der Organisation.

Besonders erfreulich verlief das Jahr nach der Fusion von Spitex RegioSeuzach und Spitex Neftenbach Pfungen Dättlikon, die per 1. Juli 2025 vollzogen wurde. Die positiven Auswirkungen auf die Wirtschaftlichkeit sind bereits sichtbar: Das Geschäftsjahr 2025 konnte mit einem Gewinn abgeschlossen werden.

Die Mitglieder bestätigten den gesamten Vorstand für eine weitere Amtsperiode. Zur Ergänzung des Gremiums wird weiterhin ein Vorstandsmitglied für das Ressort Aktuariat gesucht, vorzugsweise aus den Gemeinden Neftenbach, Pfungen oder Dättlikon.

Mit grossem Applaus würdigten die Anwesenden den Einsatz des Vorstands sowie des gesamten Teams Spitex RegioSeuzach für die ambulante Pflege. Beim anschließenden Apéro riche und einer Führung durch das Spitex-Zentrum bot sich Gelegenheit für interessante Gespräche und spannende Einblicke hinter die Kulissen.

Möchten Sie nächstes Jahr auch dabei sein?

Werden Sie Mitglied bei Spitex RegioSeuzach und unterstützen Sie unsere wertvolle Arbeit. Anmeldungen nehmen wir direkt via E-Mail, Telefon oder Homepage gerne entgegen.

Spitex RegioSeuzach
052 316 14 74
www.spitex-regioseuzach.ch
info@spitex-regioseuzach.ch



Das gesamte Team der Spitex RegioSeuzach gratuliert **Vivienne Pizzaleo** von ganzem Herzen zum erfolgreichen Lehrabschluss als Fachfrau Gesundheit EFZ.

Überall für alle
SPITEX
RegioSeuzach
www.spitex-regioseuzach.ch



Stärkung der Betreuung im Alter

Viele ältere Menschen möchten möglichst lange selbstständig in ihrem vertrauten Zuhause wohnen bleiben. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat deshalb die Zusatzleistungsverordnung angepasst. Damit erhalten Personen mit Anspruch auf Zusatzleistungen (Ergänzungsleistungen) zur AHV mehr Unterstützung bei der Bewältigung ihres Alltags und sollen nicht aus finanziellen Gründen vorzeitig in ein Alters- oder Pflegeheim umziehen müssen.

Die neuen Bestimmungen sind seit dem 1. Januar 2025 in Kraft. Sie ermöglichen einen erweiterten Zugang zu Betreuungsleistungen. Der Leistungskatalog wurde ausgebaut, die vergüteten Stundenansätze erhöht und zusätzliche Anbieterinnen und Anbieter anerkannt.

Die Gemeinden sind verpflichtet, die Information, Beratung und individuelle Bedarfsabklärung sicherzustellen. Da die Nachfrage in Neftenbach voraussichtlich gering ist und keine entsprechenden Fachressourcen vorhanden sind, hat der Gemeinderat mit der Pro Senectute Kanton Zürich eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen. Ab dem 1. Juli 2026 übernimmt die Pro Senectute die Bedarfsabklärungen für Einwohnerinnen und Einwohner von Neftenbach.

Wer hat Anspruch auf finanzielle Unterstützung für Betreuung?

Anspruchsberechtigt sind Altersrentnerinnen und Altersrentner mit bescheidenen finanziellen Verhältnissen, die Zusatzleistungen zur AHV beziehen. Neu können über diese Leistungen auch Betreuungsangebote im Alltag finanziert werden.

Ziel von Kanton und Gemeinden ist es, älteren Menschen ein möglichst langes und selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen und ihre Teilnahme am gesellschaftlichen Leben zu fördern – auch bei eingeschränkter Mobilität oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

Welche Leistungen können finanziert werden?

- Unterstützung, wenn Sie den Haushalt nicht mehr allein führen können
- Begleitung und Beratung, damit Sie Kontakte mit Angehörigen, Freunden und Bekannten pflegen oder an Anlässen in Ihrer Gemeinde teilnehmen können
- Mehrkosten für Mittagstische und Mahlzeitendienste

- Hilfe und Betreuung in einem Tages- oder Nachtheim
- Transporte zu Mittagstischen und Tages- bzw. Nachtheimen
- Hilfsmittel wie zum Beispiel ein Notrufsystem
- Entlastungsdienste, wenn Ihre Angehörigen Sie betreuen und zwischendurch entlastet werden müssen

Was muss ich machen, um Zusatzleistungen für Betreuung zu erhalten?

Melden Sie sich bei der von der Gemeinde Neftenbach bezeichneten Bedarfsabklärungsstelle. In einem persönlichen Gespräch wird Ihr individueller Unterstützungsbedarf ermittelt.

Anschliessend erhalten Sie eine schriftliche Bedarfsbescheinigung. Diese legt fest, welche Betreuungsleistungen in welchem Umfang über die Zusatzleistungen finanziert werden können. Danach entscheiden Sie, welche Angebote Sie in Anspruch nehmen möchten. Die entsprechenden Rechnungen bezahlen Sie zunächst selbst und reichen diese anschliessend bei der SVA Zürich zur Vergütung ein. Die Rückerstattung erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben und der festgelegten Stundenansätze.

Sollte sich Ihr Betreuungsbedarf verändern – beispielsweise nach einem Spitalaufenthalt oder einem anderen einschneidenden Ereignis – informieren Sie bitte die Bedarfsabklärungsstelle.

Bitte beachten Sie:

Pro Kalenderjahr können Sie maximal CHF 25'000.- pro Person oder CHF 50'000.- pro Ehepaar beziehen. Dieser Höchstbetrag umfasst nicht nur Betreuungsleistungen, sondern wie bisher auch weitere anrechenbare Krankheits- und Behinderungskosten, beispielsweise Franchise, Selbstbehalte oder Zahnarztkosten.

Kontakt

Beauftragte Bedarfsabklärungsstelle von der Gemeinde Neftenbach:

Pro Senectute Kanton Zürich
 Dienstleistungszentrum Winterthur und Weinland
 Karin Hangartner
 Tel. 058 451 54 00
 E-Mail: karin.hangartner@pszh.ch



Delegiertenversammlung: Jahresrechnung 2025 und Eignerstrategie einstimmig genehmigt

Urs Borer, Präsident der Delegiertenversammlung (DV), konnte am Mittwoch, 19. Mai 2026, 18 Delegierte aus den elf Zweckverbandsgemeinden Altkon, Brütten, Dägerlen, Dättlikon, Dînhard, Hettlingen, Neftenbach, Pfungen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen im AZiG-Festsaal begrüssen.

Nach der herzlichen Begrüssung der Anwesenden durch Urs Borer, der Wahl der Stimmzähler und der diskussionslosen Genehmigung des Protokolls der letzten DV vom 19. November 2025 präsentierte Roger Stutz, Mitglied der Betriebskommission (BK) und Vorsitzender des Finanzausschusses, eine Jahresrechnung 2025, die dank hoher Auslastung deutlich besser abschloss als budgetiert. Bei einem Aufwand von 27,210 (Budget 26,871) und einem Ertrag von CHF 28,269 (26,961) Millionen resultierte ein Gewinn von 1,058 Millionen, welcher dem Eigenkapital zugeschrieben worden ist. Im Budget 2025 war mit einem Ertragsüberschuss von CHF 90'500.- gerechnet worden. Roger Stutz: «2025 war geprägt durch die deutlich über der Prognose liegende Auslastung, es gab sogar Tage, an denen alle 174 Betten im AZiG besetzt waren!». Dank dem positiven Jahresergebnis erhöhte sich das Eigenkapital auf 3,417 Millionen, «damit ist das Dotationskapital der Gemeinden unverändert werthaltig und es sind keine Wertkorrekturen notwendig».

Mit der höheren Belegung begann auch die Suche nach zusätzlichen Mitarbeitenden, doch kann die Anstellung nicht im gleichen Tempo vollzogen werden wie die Aufnahme neuer Bewohnenden. Darum ist der Personalaufwand deutlich weniger angestiegen als der Ertrag durch Taxen der Bewohnenden und Krankenkassen sowie der Restfinanzierung durch die Gemeinden. Roger Stutz: «Ein gutes Ergebnis in der AZiG-Jahresrechnung ist letztlich auch ein gutes Ergebnis für die Zweckverbandsgemeinden».

Höhere Investitionen im Bauprojekt

Die Investitionsrechnung 2025 zeigt ein unterschiedliches Bild. Während die betrieblichen Investitionen aus verschiedenen Gründen rund CHF 140'000.- unter Budget liegen, konnten durch die Bauverzögerung bei der Sanierung Haus Mitte verschiedene Arbeiten erst 2025

ausgeführt werden. Dadurch übertrafen die Investitionen mit 890'000.- das Budget von 343'000.- deutlich um rund CHF 547'000.-, so dass bei Nettoinvestitionen von 1,196 Mio. gegenüber dem Budget eine Abweichung von rund CHF 411'000.- ausgewiesen ist. Das Fazit von Roger Stutz in Sachen Finanzen: «Das AZiG steht auf gesunden Beinen, wir sind gut unterwegs».

Diesem Fazit schloss sich auch Stefan Kammerlander, Präsident der Rechnungsprüfungskommission an: «Die RPK stellt mit Freude fest, dass die Gewinnentwicklung nach zwei, drei schwierigen Jahren sich positiv stabilisiert hat und wir beantragen die Genehmigung der Jahresrechnung 2025» - was denn auch einstimmig erfolgte.

Umfassender Jahresbericht 2025

Nach der diskussionslosen, positiven Kenntnisnahme des Jahresberichts mit Blick auf die verschiedenen Bereiche im AZiG wurden im nächsten Geschäft von BK-Mitglied Susanne Dreifaldt die von einer Projektgruppe überarbeiteten Eigner- und Unternehmensstrategien präsentiert. In der Eignerstrategie wurden u.a. verschiedene Formulierungen und Bezeichnungen aktualisiert sowie die Tagesbetreuungsplätze als Pflichtangebot integriert. In der Unternehmensstrategie gibt es ebenfalls Aktualisierungen von Formulierungen und Bezeichnungen, zudem wurde ein verstärkter Bezug auf Marktumfeld, Führung und Arbeitgeberrolle festgehalten und die Dienstleistungspalette mit der stationären Palliativ-Pflege als Kernangebot ergänzt. Die beiden Anträge «Genehmigung Eignerstrategie» und «Kenntnisnahme Unternehmensstrategie» fanden ebenfalls diskussionslose Zustimmung.

Kennzahlen 1. Quartal 2026

Geschäftsführer Reto Engi informierte über die wichtigsten Kennzahlen für das 1. Quartal 2026. «Alle Kennzahlen sind über Budget, wir haben eine stabile, gute Bettenauslastung bei hohen Bewohnermutationen». So zeigt die Statistik 34 Eintritte und 38 Austritte, davon zwei Drittel Todesfälle, sowie 20 interne Verlegungen. Er stellte den neuen Leiter Ärztlicher Dienst Dr. med. univ. Michael Kuhn kurz vor, der seit Februar 2026 im AZiG tätig und Mitglied der erweiterten Geschäftsleitung ist.



Die Themen «Update Vision Gesundheitsversorgung» und insbesondere «Austausch Gemeindepräsidien-Format» sorgten für einigen Diskussionsstoff. Dabei ging es vor allem um das «Gesetz über das Meldewesen und das Einwohnerregister» (MERG) und dessen Auswirkungen bezüglich der Gemeindezugehörigkeit.

Wahlen November 2026

Urs Borer tritt als langjähriger Gemeindepräsident von Wiesendangen zurück, so dass er auch das Amt als DV-Präsident in neue Hände übergeben wird. An den Wahlen im November stellen sich folgende Personen zur Verfügung:

DV-Präsidium: Patrick Jola
DV-Vizepräsidium: Fritz Stähli (bisher)
DV-Protokoll: Andrea Furrer (bisher)

Betriebskommission

Dr. Holger Auerbach (Präsidium), Susanne Dreifaldt, Svenya Honegger, Barbara Huber, Roger Stutz und Johanna Vogel; die Nachfolgesuche für den austretenden Andreas Möckli ist im Gang.

RPK

Christoph Gafner, Claudia Krampf (Präsidium) und Luc Parel; die Kandidatensuche läuft.

Abschliessend verabschiedete Urs Borer die Delegierten Beat Brandenberger (Neftenbach), Hans-Peter Häderli (Seuzach), Andy Karrer (Rickenbach) sowie Sandra Reinli (Altikon), dann lud er die Versammlung zum feinen Apéro ins Restaurant Geerenpark ein.

Walter Minder





Röm.-kath. Pfarrei St. Pirminius Pfungen-Neftenbach

Gottesdienste

Sonntag, 28. Juni 2026, 11:00 Uhr

Hl. Messe gemeinsam mit Igbo-African Gruppe,
kath. Kirche Pfungen

Samstag, 4. Juli 2026, 17:00 Uhr

Jubiläumsfeier Pfr. Benignus mit Hl. Messe,
kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 5. Juli 2026, 10:00 Uhr

Jubiläums-Gottesdienst mit Fest -
125 Jahre St. Pirminius, kath. Kirche Pfungen

Montag, 6. Juli 2026, 18:00 Uhr

Lobpreis, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 19. Juli 2026, 12:30 Uhr

Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen

Freitag, 31. Juli 2026, 11:00 Uhr

Hl. Messe Almacasa, Pfungen

Samstag, 1. August 2026, 18:00 Uhr

Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen

Montag, 3. August 2026, 18:00 Uhr

Lobpreis, kath. Kirche Pfungen

Donnerstag, 13. August 2026, 10:00 Uhr

Hl. Messe, Alterswohnheim in Flaach

Samstag, 15. August 2026, 18:00 Uhr

Hl. Messe - Mariä in den Himmel, ref. Kirche Henggart

Samstag, 22. August 2026, 18:30 Uhr

Ökum. Rock- und Popgottesdienst, kath. Kirche Pfungen

Sonntag, 23. August 2026, 12:30 Uhr

Igbo-African Mass, kath. Kirche Pfungen

Donnerstag, 27. August 2026, 19:00 Uhr

Bibelabend, kath. Pfarrhaus Pfungen

Samstag, 29. August 2026, ganzer Tag

Afrikanische Wallfahrt, Kloster Einsiedeln

Sonntag, 30. August 2026, 10:00 Uhr

Schulanfangs-Gottesdienst mit Messe,
kath. Kirche Pfungen

Reguläre Zeiten der Hl. Messe sind:

Samstag:	18:00 Uhr	Pfarreizentrum Chämi oder ref. Kirche Henggart
Sonntag:	10:00 Uhr	Hl. Messe, kath. Kirche Pfungen
Dienstag:	8:30 Uhr	kath. Kirche Pfungen
Mittwoch:	19:00 Uhr	kath. Kirche Pfungen
Freitag:	8:30 Uhr	kath. Kirche Pfungen

Beichtgelegenheit besteht immer in Absprache mit
Pfr. Benignus Ogbunanwata, Tel. 052 315 14 36

Bitte beachten Sie die Aktualisierungen auf unserer
Homepage unter www.pirminius.ch

Bibelteilen in sieben Schritten

**Monatlich, meistens am letzten Donnerstagabend
von 19:00 bis 20:30 Uhr, im Pfarrsaal St. Pirminius,
Dorfstrasse 4, 8422 Pfungen**

Nach Abschluss des Glaubenskurses «Neu anfangen» im
Herbst 2024 hat sich eine Gruppe entschieden, gemein-
sam im Glauben weiterzugehen. Wir lesen miteinander
einen Bibeltext, lassen ihn auf uns wirken und tauschen
uns darüber aus, was Gottes Wort in uns bewegt.

Im Bibelteilen geht es nicht um wissenschaftliche oder
theologische Auslegung, sondern um Offenheit und Ver-
trauen auf das Reden Gottes zu uns persönlich. Sehr be-
reichernd ist es, voneinander zu erfahren, was uns be-
rührt, stärkt und uns eine neue Sicht auf Gottes Wirken in
unserem Leben gibt.

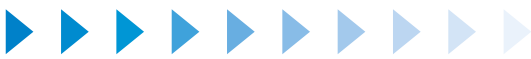
Auch Sie sind / Du bist herzlich eingeladen!
«Kommt und seht» Joh 1,39

Daten 2026:

27. August, 24. September, 29. Oktober und
26. November 2026.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander
Tel. 079 759 53 35
E-Mail: neueyvette@hotmail.com



Jubiläumsfeier Pfr. Benignus mit Hl. Messe 4. Juli 2026

Im Juli 2006 begann meine seelsorgerische Tätigkeit in der Pfarrei St. Pirminius in Pfungen. Zu diesem Anlass halten wir am Samstag den 4. Juli 2026 um 17:00 Uhr einen Dankgottesdienst in der Kirche St. Pirminius, Pfungen.

Da der Jubiläumsgottesdienst 125-Jahre St. Pirminius am Folgetag, Sonntag, 5. Juli 2026 stattfindet, halten wir diesen Dankgottesdienst in einfacher Form und ohne Fest.

Es ist ein Dank an Gott, dass ich in pastoraler Hinsicht Menschen während den letzten 20 Jahren begleiten durfte. Ebenso ein Dank an die Mitchristen und an die Kirchengemeindemitglieder, die mich und das Seelsorgeteam trotz aller Herausforderungen des heutigen religiösen Lebens in der Pfarrei unterstützt haben.

Auf Ihre Teilnahme würde ich mich sehr freuen.
Pfr. Benignus Ogbunanwata

Lobpreis



«Ich will dem Herrn singen mein Leben lang und meinen Gott loben, solange ich bin.»
Psalm 104,33

Einmal im Monat treffen wir uns, um Gott zu loben, preisen und danken. Lieder, Texte, Gebete, Fürbitten und Danksagungen berühren unsere Herzen und verbinden uns.

Dankbarkeit und Freude sind die Quellen unseres Glaubens. Die Gemeinschaft pflegen ist uns wichtig.

Kommt vorbei und lasst euch inspirieren, unabhängig von Alter und Konfession.

In diesem Sinn sind Alle herzlich eingeladen, an folgenden Abenden in der Kirche St. Pirminius (Änderungen vorbehalten) von 18:00 bis 18:45 Uhr zu singen:

Daten 2026:

6. Juli, 3. August, 7. September, 19. Oktober, 9. November und 7. Dezember 2026.

Kontaktperson:

Yvette Neuenschwander

Tel. 079 759 53 35

E-Mail: neueyvette@hotmail.com

Jubiläums-Gottesdienst mit Fest 5. Juli 2026

«Gemeinsam unterwegs» sein, feiern, uns erinnern, singen, beten und zusammen Glauben teilen. Unser 125-jähriges Jubiläumsjahr wollen wir mit euch ganz besonders begehen. Daher laden wir alle Pfarreimitglieder, Jung und Alt, ganz herzlich zu unserem Jubiläumsgottesdienst am Sonntag, 5. Juli 2026, um 10:00 Uhr, in die Kirche ein.

Anschliessend feiern wir auf dem Begegnungsplatz weiter. Auftrag an alle: Bitte einen faustgrossen bunt gestalteten und witterungsbeständigen Stein mitbringen.

Das OK-Team

Schweizerische afrikanische Wallfahrt in Einsiedeln - Samstag, 29. August 2026

Dieses Jahr steht die afrikanische Wallfahrt unter dem Motto «Vereint im Glauben».

Mit der Kreuzwegandacht beginnen wir um 10:30 Uhr. Im Anschluss laden wir Sie zur feierlichen Eucharistiefeier mit Bischofvikar Dr. Valentine Koledoye in die Klosterkirche ein.

Bei der Teilete ab 14:30 Uhr werden afrikanische Köstlichkeiten angeboten/ausgetauscht und Sie erfahren von der afrikanischen Herzlichkeit!

Pfr. Benignus

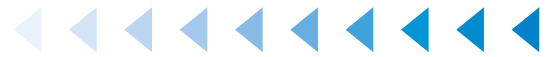
Sommerserenade

Sonntag, 5. Juli 2026, 19:30 Uhr
Reformierte Kirche Neftenbach

Deborah Mariotti, Gitarre
Verena Zürcher, Flöte

spielen Werke von Bach, Mozart, Giuliani, Tárrega, Chopin und Villa-Lobos

Kollekte zur Deckung der Konzertkosten.



RESTAURANT
REBE
G M B H

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
Montag - Samstag 18.00 - 22.00 Uhr
Sonntag geschlossen

ZUM GEBURTSTAG GEBEN WIR DIR EIN CORDON-BLEU AUS!!!

Zum Geburtstag spendieren wir Dir GRATIS ein Cordon-bleu nach Wahl*. Das Angebot gilt nur an Deinem Geburtstag.

*Ausgenommen von der Aktion sind die Cordon bleus in XXL- und Kalbs Variationen. Unbedingt reservieren nicht vergessen, und Ausweispapiere mitbringen. Angebot nicht kumulierbar mit anderen Aktionen



FOLGEN SIE UNS:
INSTAGRAM
FACEBOOK
TIKTOK



RESERVATION:
ONLINE, MAIL, TELEFON ODER MIT WHATSAPP
MESSAGE (KEIN ANRUF) 079/764 40 29



Stellen Sie sich vor:
**Ihre Bank vor-
sorgt Sie an der
Winterthurstrasse.**



**ZÜRCHER
LANDBANK**

zlb.ch



«Lust auf Leben» - ein Gottesdienst-Experiment mit Rock- und Popmusik

Am **Samstag, 22. August 2026, 18:30 Uhr**, feiern wir auf dem **Begegnungsplatz** bei der **Kirche St. Pirminius in Pfungen** einen besonderen ökumenischen Gottesdienst mit Rock- und Popmusik. Wir laden alle ein, die offen sind für ein Gottesdienst-Experiment.

Unter dem Titel «Lust auf Leben» bringen die Firmanden und Firmandinnen der katholischen Gemeinde ihre Gedanken ein. Was fördert oder was hindert die Lebenslust? Was begeistert uns? Dazu sind alle eingeladen auch ihre eigenen Gedanken und Ansichten einzubringen.

Hoffentlich wird uns auch die Musik begeistern. Wir werden begleitet von der Rock-Band «We Are Troublemaker» aus Weinfelden, welche uns mit ihren rockig-popigen Songs überraschen wird.

Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen und zur Musik der Band noch ein wenig zu verweilen.

Es laden ein kath. Kirchgemeinde St. Pirminius und ref. Kirchgemeinde Neftenbach.

Pfrn. Barbara von Arburg

Jetzt anmelden!



Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson

«Jetzt isch Zitt zum Singe, ich bin uufgleit zum schrumme, summe, klinge, jetzt grad isch's mer drum.»

- September 2026 bis Januar 2027
- 14-tägl. **donnerstags** oder **mittwochs**, 9:15 - 10:00
- Im Unti-Zimmer des Chileträffs, anschliessend Znüni
- Fr. 90.- pro Semester. Das zweite Kind bezahlt ab 1½ Jährig die Hälfte.



reformierte
kirche neftenbach
www.kirche-neftenbach.ch

Anmeldung an:

Evelyn Sigrist
Am Bach 14
8413 Neftenbach
079 902 20 98
evelyn.sigrist@bluewin.ch



Offenes Singen 2026/2027

Freude, Spass und Genuss am Singen

Die Organistinnen Miho Donath und Nikoleta Kocheva starten ein offenes Singen. Alle Jugendlichen und Erwachsenen, die Freude und Spass am Singen haben, sind herzlich eingeladen.

Wir singen Kirchenlieder aus dem «Gesangbuch» und «Rise up Plus».

Jeweils von 19:15 bis 20:00 Uhr an folgenden Daten in der Kirche oder im Schulzimmer/Chileträff:

18. September 2026	22. Januar 2027
23. Oktober 2026	19. März 2027
27. November 2026	21. Mai 2027

Wir freuen uns auf einen grossen Chor.

Miho Donath und Nikoleta Kocheva



Gottesdienste der Reformierten Kirchgemeinde

Sonntag, 5. Juli 2026, 10:00 Uhr

Familien-Gottesdienst «Mini Farb und dini» mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich, den Katechetinnen Nicole Kühne und Saskia Landau Stettler sowie den Untikindern der 2./3. Klasse.
Musik: Kleininformation des Musikverein Neftenbach, Miho Donath
Anschliessend an den Gottesdienst «Teilete»

Sonntag, 12. Juli 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich
Musik: Diana Voronetcaia, Orgel und Flügel

Sonntag, 19. Juli 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich
Musik: Diana Voronetcaia, Orgel und Flügel

Sonntag, 26. Juli 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg
Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 2. August 2026

Es findet kein Gottesdienst in Neftenbach statt.

Sonntag, 9. August 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Yvonne Schönholzer
Musik: Diana Voronetcaia, Orgel und Flügel

Sonntag, 16. August 2026, 10:00 Uhr

Konf-Eröffnungsgottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg, Pfr. Andreas Goerlich und den Konfirmandinnen und Konfirmanden
Musik: Nikoleta Kocheva, Michele Croche

Samstag, 22. August 2026, 18:30 Uhr

Rock- und Popgottesdienst «Lust auf Leben» mit Carolin Suhling mit Firmandinnen und Firmanden, Andreas Goerlich, Barbara von Arburg und der Rockband «We Are Troublemaker» in der Kirche St. Pirminius, Pfungen

Sonntag, 23. August 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfr. Andreas Goerlich
Musik: Miho Donath, Orgel und Flügel

Sonntag, 30. August 2026, 9:30 Uhr

Gottesdienst mit Pfrn. Barbara von Arburg
Musik: Nikoleta Kocheva, Orgel und Flügel

Kinder und Jugend

Liederchischtä

Singen & Musizieren für Kinder ab 1½ mit Bezugsperson vierzehntäglich mittwochs oder donnerstags, **9:15 bis 10:30 Uhr**, im Chileträff

Für Auskunft und Anmeldung zur Liederchischtä wenden Sie sich an: Evelyn Sigrist, Tel. 079 902 20 98 oder evelyn.sigrist@bluemail.ch

KidsZone für 1. bis 4. Klasse

Mittwoch, 22. Juli 2026, 9:00 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 12. August 2026, 9:00 bis 12:00 Uhr

im Chileträff UG - KidsZone

Anmeldung erforderlich!

Weitere Informationen in der Rubrik «Dorf und Flur»

Seniorinnen und Senioren

Mittagstisch für Seniorinnen/Senioren

Donnerstag, 2. Juli 2026, 11:30 Uhr

im Chileträff

Bei Neu-Anmeldung oder Absage für den Mittagstisch bitte unbedingt bis spätestens am Dienstag vor dem Mittagstisch Esthi Baumann benachrichtigen.
Tel. 052 315 45 88 (die Combox wird abgehört) / Natel: 077 417 80 74

Donnerstag, 6. August 2026, 11:30 Uhr

im Restaurant «The King of Taste» in Neftenbach
Anmeldungen oder Absagen für diesen Mittagstisch bitte bis 3. August 2026 an:

Sekretariat Pfarramt, Tel. 052 315 14 43 oder sekretariat@kirche-neftenbach.ch

Spielnachmittage für Seniorinnen/Senioren

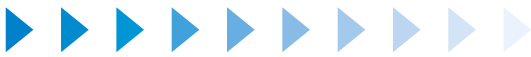
Donnerstag, 2. Juli 2026, 14:00 Uhr, im Chileträff

Donnerstag, 16. Juli 2026, 14:00 Uhr, im Chileträff

Donnerstag, 6. August 2026, 14:00 Uhr, im Chileträff

Donnerstag, 20. August 2026 14:00 Uhr, im Chileträff

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage www.kirche-neftenbach.ch



Mittagstisch für Seniorennen/Senioren am 6. August 2026 im «The King of Taste»

Da unser Mittagstisch-Team Sommerferien macht, findet der Mittagstisch am **Donnerstag, 6. August 2026** im Restaurant «The King of Taste» an der Ecke Winterthurstrasse/Seuzacherstrasse in Neftenbach statt.

Für CHF 18.50 erhalten wir dort ein wunderbares, abwechslungsreiches Menu vom Mittagsbuffet.

Der anschliessende Spielnachmittag findet wie gewohnt im Chileträff statt.

Anmeldungen für das Mittagessen bitte bis spätestens Montag, 3. August 2026 ans Sekretariat Pfarramt, Tel. 052 315 14 43 / sekretariat@kirche-neftenbach.ch.

Pfr. Andreas Goerlich

«Alles im Fluss» Die neue Konfirmandengruppe stellt sich vor

Jeweils in der letzten Woche der Sommerferien reisen die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden für fünf Tage ins Konflager nach Kandersteg.

Dieses Jahr steht es unter dem Titel «Alles im Fluss». Das passt zu unserem Lagerhaus, das direkt an der Kander steht und zum Programm, das uns noch an weitere fließende Gewässer bringen wird. Was das Thema für uns persönlich heissen kann, werden wir gemeinsam entdecken.

Im Gottesdienst vom 16. August 2026 berichten die Jugendlichen darüber und stellen sich vor.

Musikalisch werden wir in diesem Gottesdienst nicht nur von unserer Organistin Nikoleta Kocheva begleitet, ihr Ehemann Michele Croche wird seine Musik fließen lassen mit Alt- und Tenorsaxophon.

Herzliche Einladung zum «Konf-Eröffnungsgottesdienst» am 16. August 2026, 10:00 Uhr in der reformierten Kirche.

Pfrn. Barbara von Arburg
Pfr. Andreas Goerlich

Glanzresultat im zweiten Anlauf

Wir gratulieren Nadine Bundi zu ihrem fulminanten Wahlergebnis am 14. Juni 2026 und heissen sie herzlich willkommen in der Kirchenpflege. Wir freuen uns, dass wir als vollständiges Gremium in die neue Legislatur starten können. Die Kirchenpflege wird sich vor der Juli-Sitzung konstituieren und die Stellvertretungen regeln.

Die Zuteilung der Ressorts und deren Stellvertretungen entnehmen Sie bitte zeitnah dem aktualisierten Organigramm auf unserer Homepage.

Shirley BerwegerPräsidentin Kirchenpflege

Kaffeestand der Reformierten Kirche Neftenbach am 22. August 2026

Am Samstag, 22. August 2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr begrüsst Sie die reformierte Kirche Neftenbach herzlich am Kaffeestand auf dem Gemeindehausplatz.

Bei feinem Kaffee, selbstgemachten Leckereien und anderen Köstlichkeiten bleibt genügend Zeit für Begegnungen, interessante Gespräche und ungezwungenes Beisammensein.

Der Kaffeestand findet bei jeder Witterung statt. Mir freued üs uf eu - chum doch au?!

Roger Kühne



Geöffnet jeweils dienstags, 9:00 bis 11:30 Uhr im Chileträff.

Geschlossen während der Sommerferien vom 11. Juli bis 16. August 2026.

Unsere Spezialität: Auserlesene Tees und kleine selbstgemachte Köstlichkeiten.

Herzlich willkommen!



Herzliche Einladung zu unseren Anlässen

Die Veranstaltungen sind öffentlich. Die Gottesdienste sind live auf der Homepage www.mosaik-kirche.ch erlebbar. Es sind alle herzlich eingeladen den Gottesdienst vor Ort oder im Livestream mitzuerleben.

Gottesdienst

Sonntag, 5. Juli 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Sommerserie:
«Ein gigantischer Gruss»

Sonntag, 12. Juli 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst Sommerserie:
«Uf jede Fall läbe – Läbe uf jede Fall»

Sonntag, 19. Juli 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst Sommerserie: «Genug ist genug!»

Sonntag, 26. Juli 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst Sommerserie: «Ich vermag alles!»

Sonntag, 2. August 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl Sommerserie: «Philipperbrief»

Sonntag, 9. August 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst Sommerserie: «Frieden»

Sonntag, 16. August 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst Sommerserie: «Drin ist, was draufsteht»

Sonntag, 23. August 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Predigt: Wilf Gasser

Sonntag, 30. August 2026, 10:00 Uhr

Gottesdienst mit Predigt: Martin Keller

Jeden Sonntagmorgen um 10:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Predigt und Musik statt. Kinder bis zur 5. Klasse werden in unterschiedlichen Angeboten betreut:

Chinderhüeti

Babys und Kinder bis zum Kindergarten werden in der Chinderhüeti liebevoll betreut. Die Räume sind für Babys und Kleinkinder ideal eingerichtet.

Kids

Kinder im Alter vom 1. Kindergarten bis und mit der 5. Klasse treffen sich ab 9:50 Uhr im Untergeschoss zur Spielstasse. Um ca. 10:10 Uhr startet der Kids-Treff mit Singen, spannenden Geschichten aus der Bibel und Austausch in Gruppen. Die Kids sind in Altersklassen aufgeteilt.

Unti für Teenies

Dreimal im Monat findet parallel zum Gottesdienst ein altersgerechter biblischer Unterricht für Teenager statt.

Teens und Jugend

Teens Freitag, 3. Juli 2026, 19:00 Uhr
Freitag, 21. August 2026, 19:00 Uhr
Youth Freitag, 3. Juli 2026, 19:00 Uhr
Freitag, 28. August 2026, 19:00 Uhr

Jungschar

Samstag, 29. August 2026 14:00 Uhr
Jungschi-Programm: www.jungschar-neftenbach.ch

Ihr Partner - Ihr Treuhandunternehmen



- Steuererklärung / Steuerberatung
- Unternehmensgründung / Umwandlung
- Buchhaltungen / Jahresabschluss
- Weitere Treuhandleistungen
- Personalwesen

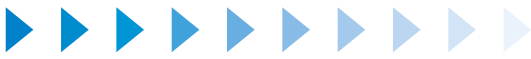
A&A PartnerTreuhand GmbH
8542 Wiesendangen
8413 Neftenbach

Telefon 052 315 14 14
info@aapartnertruhand.ch
www.aapartnertruhand.ch



A&A PartnerTreuhand GmbH

Mitglied TREUHAND | SUISSE



Aquilegia

Im Garten Zuhause GmbH

Baumschule & Pflanzencenter bei Winterthur

Stauden, Rosen, Gehölze, Hortensien & Gartenmärkte

Oberwilerstrasse 6
8442 Hettlingen
pflanzencenter.ch



HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN!



HEV Region Winterthur

Engagement und Dienstleistungen für Hauseigentümer – auch in Neftenbach.

Alles aus einer Hand:

- ✓ Rechtsberatung
- ✓ Verkauf
- ✓ Vermietung
- ✓ Wohnungsabnahme
- ✓ Bewertung
- ✓ Bauberatung



Online-Ratgeber Wohneigentum

Erhalten Sie eine seriöse und unabhängige Empfehlung von erfahrenen Fachexperten.

www.hev-ratgeber.ch



Ralph Bauert
Geschäftsführer



Profitieren Sie von den HEV-Vorteilen: www.hev-winterthur.ch • 052 212 67 70



KidsZone aktuell

Einmal im Monat treffen sich Kinder der 1. bis 4. Klasse in der KidsZone, im Untergeschoss des Chileträfts. Hier wird gebastelt, gemeinsam gespielt und Zeit miteinander verbracht.

Mit einem Schnuppernachmittag für die zukünftigen Erstklässlerinnen und Erstklässler ging am 10. Juni 2026 das KidsZone-Jahr 2025/2026 zu Ende.

Auch während der Sommerferien bleibt die KidsZone aktiv: Im Rahmen des Sommerferienprogramms öffnen wir am **Mittwoch, 22. Juli und am Mittwoch, 12. August 2026, von 9:00 bis 12:00 Uhr** unsere Türen. Hierfür ist eine **Anmeldung notwendig**. Diese nimmt Saskia Landau Stettler gerne entgegen (Tel. 079 623 16 30). Die Teilnahme kostet CHF 15.– pro Vormittag. Der Erlös kommt vollständig der KidsZone zugute.

Nach der Sommerpause starten wir am Mittwoch, 9. September 2026, in ein neues KidsZonen-Jahr. Einmal im Monat ist die KidsZone dann wieder von 13:30 bis 15:30 geöffnet.

Information für die Eltern

Die KidsZone ist für alle Kinder der Altersstufe 1. bis einschliesslich 4. Klasse und ist kein klassisches Kinderbetreuungsangebot. Die Kinder dürfen kommen und gehen, wann und wie sie möchten. Die Betreuung erfolgt nur während des Aufenthalts in der KidsZone. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Kinder, die zum ersten Mal die KidsZone besuchen, sollen von einem Elternteil oder einer Betreuungsperson begleitet werden, damit wir die Kontaktdaten aufnehmen können.

Bei Fragen ist Saskia Landau Stettler unter Tel. 079 623 16 30 erreichbar.

Kommt vorbei und macht mit - wir freuen uns auf euch!
Saskia Landau Stettler und Manja Regli mit Henry

reformierte kirche neftenbach

Das KidsZone-Angebot in Neftenbach gilt für ALLE Kinder von der 1. bis einschliesslich 4. Klasse

Wir basteln, spielen, chillen, tanzen und essen gemeinsam Zvieri

Wo: Chileträff/UG – KidsZone

Wann: Einmal im Monat für alle Kinder von der 1. bis 4. Klasse, jeweils von 13:30 bis 15:30 Uhr geöffnet

Daten: 9. September 2026, 21. Oktober 2026, 11. November 2026, 20. Januar 2027, 10. März 2027, 21. April 2027, 26. Mai 2027, 23. Juni 2027

Special: Samstag, 28. November 2026
Kranzen mit erwachsener Begleitperson
(Informationen folgen im Herbst 2026)

Bei Fragen:
saskia.landau@kirche-neftenbach.ch oder 079 623 16 30

Wir freuen uns auf viele Kinder!
Saskia Landau Stettler und das KidsZone-Team

Gesucht

Haus in Neftenbach/ Umgebung zum Kauf gesucht.

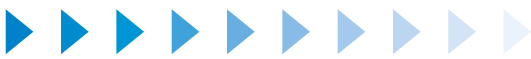
Familie sucht ein hübsches Eigenheim mit Garten. Wir wohnen bereits in Neftenbach und sind hier verwurzelt. Über Angebote und Hinweise freuen wir uns sehr!

Kontakt:
Tel. 078 714 61 04

Zu vermieten

Grosszügiger Tiefgaragenplatz
Zürichstrasse 53 in Neftenbach.
Per sofort oder nach Vereinbarung
CHF 130.- pro Monat.

Kontakt:
e.kuhn@gmx.ch



blutspendezurich.ch



Kaffeestand auf dem Gemeindehausplatz Juli/August 2026

Der Kaffeestand auf dem Gemeindehausplatz erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und lädt auch während der Sommermonate zum gemütlichen Beisammensein ein.

Jeweils samstags von 9:00 bis ca. 12:00 Uhr bietet sich die Gelegenheit, bei Kaffee und guten Gesprächen Neftenbacherinnen und Neftenbacher zu treffen und gemeinsam den Samstagmorgen zu geniessen.

Für die Monate Juli und August 2026 haben folgende Vereine die Organisation übernommen:

- 4. Juli 2026 Frauenverein Neftenbach
- 11. Juli 2026 Hundesport Neftenbach
- 15. August 2026 FC Neftenbach
- 22. August 2026 ref. Kirche Neftenbach
- 29. August 2026 Familienverein

Noch freie Termine in den Sommerferien

Für die folgenden Daten standen die Kaffeestandbetreiber bei Redaktionsschluss noch nicht fest:
18. Juli, 25. Juli, 1. August und 8. August 2026.

Wer Interesse hat, an einem dieser Samstage den Kaffeestand zu betreiben, darf sich gerne bei Roger Kühne melden (Tel. 079 467 83 59).

Ein herzliches Dankeschön an alle Vereine und Organisationen, die mit ihrem Engagement zum Gelingen des Kaffeestandes und zu einem lebendigen Dorfleben beitragen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen und gemütliche Stunden auf dem Gemeindehausplatz.

Roger Kühne
Tel. 079 467 83 59/roger.kuehne@kirche-neftenbach.ch

Blutspendeaktion im Dorf Donnerstag, 20. August 2026, ab 17:30 Uhr

In der Schweiz sind wir in der glücklichen Situation, dass wir im Notfall jederzeit mit einer Bluttransfusion rechnen können. Doch ist dies so selbstverständlich?

Blut kann nicht künstlich hergestellt werden, darum sind wir alle darauf angewiesen, dass es Freiwillige gibt, die sich Zeit nehmen und mit ihrer Blutspende helfen.

Helfen auch sie mit, dass die Blutspendeaktion mit genügend Spendern auch bei uns funktioniert. Kommen sie zur nächsten Aktion und geniessen unsere feine Verpflegung.

Machen sie mit und motivieren sie ihre Freunde, Nachbarn und Vereinskollegen. So können wir wieder mehr Leuten die Wichtigkeit dieser Aktion zeigen.

Jede Spende zählt, jede Spende hilft anderen Leuten.
Sie sind gesund, was spricht dagegen?
Sie wollen helfen, was spricht dagegen?
Notieren sie sich **Donnerstag, 20. August 2026** von **17:30 bis 20:00 Uhr** in der **Mehrzweckhalle Auenrain** für die nächste Blutspende **in Neftenbach**.

Gemeinsam für eine gute und wichtige Sache.

Für die Blutspendeaktion in Neftenbach
Burgi Meier





Erfolgreiche Junioren Abteilung

1. Mannschaft auf Kurs

B-Junioren des FC Neftenbach feiern Meistertitel und Aufstieg

Die B-Junioren des FC Neftenbach haben in der Frühjahrsrunde der 1. Stärkeklasse eine beeindruckende Saison gespielt. Mit einem souveränen 5:2-Auswärtssieg beim FC Elgg sicherte sich die Mannschaft bereits drei Runden vor Schluss vorzeitig den Meistertitel und damit den Aufstieg in die Promotion.

Von Beginn an zeigte das Team eine bemerkenswerte Konstanz. Die Meisterschaft startete mit einem 2:0-Erfolg beim FC Seuzach, gefolgt von einem 4:1-Heimsieg gegen den FC Stammheim. In den folgenden Partien liess der FC Neftenbach nichts anbrennen und überzeugte mit attraktivem Offensivfussball. Siege gegen den SV Schaffhausen (5:1), den FC Wiesendangen (5:2), den FC Rätterschen (5:2), den FC Ellikon Marthalen (5:3), den FC Wülflingen (5:0) sowie Team Effi/Fehraltorf/Russikon (6:2) unterstrichen die Dominanz der Mannschaft.

Den entscheidenden Schritt zum Meistertitel machte das Team am 6. Juni 2026 auswärts gegen den FC Elgg. Mit dem 5:2-Erfolg war der erste Platz rechnerisch nicht mehr gefährdet. Zu diesem Zeitpunkt hatten die Neftenbacher neun Meisterschaftsspiele in Folge gewonnen und dabei 42 Tore erzielt.



Im darauffolgenden Spiel gegen Reiat United blieb die Mannschaft ungeschlagen und holte mit einem, doch eher enttäuschenden 1:1-Unentschieden einen weiteren Punkt. Vor dem letzten Saisonspiel gegen den SC Veltheim weist der FC Neftenbach eine eindruckliche Bilanz von neun Siegen und einem Unentschieden aus.

Der vorzeitige Meistertitel und der Aufstieg in die Promotion sind das Ergebnis von grossem Einsatz, Teamgeist und kontinuierlicher Entwicklung während der gesamten Saison. Spieler, Trainer und Betreuer dürfen stolz auf diese aussergewöhnliche Leistung sein.

B-Juniorinnen des FC Neftenbach sichern sich souverän den Gruppensieg

Die B-Juniorinnen des FC Neftenbach haben eine hervorragende Frühjahrsrunde in der Stärkeklasse 2 gespielt und sich verdient den Gruppensieg gesichert. Bereits vor dem letzten Meisterschaftsspiel gegen den SV Höngg stand fest, dass die Neftenbacherinnen die Saison auf dem ersten Platz abschliessen würden.

Mit sieben Siegen und einem Unentschieden aus acht Spielen blieb das Team während der gesamten Meisterschaft ungeschlagen. Besonders beeindruckend war dabei die Offensivleistung: Mit 40 erzielten Toren stellten die Juniorinnen die stärkste Offensive der Gruppe. Gleichzeitig gehörte auch die Defensive mit lediglich zehn Gegentreffern zu den besten der Liga.

Dank konstant starken Leistungen setzte sich der FC Neftenbach früh an die Tabellenspitze und baute seinen Vorsprung kontinuierlich aus. Vor dem letzten Spiel betrug der Vorsprung auf den ersten Verfolger FFC Südost Zürich bereits sieben Punkte, wodurch der Gruppensieg vorzeitig feststand.





Die Mannschaft überzeugte während der gesamten Saison mit grossem Einsatz, Teamgeist und Spielfreude. Die positive Entwicklung der Spielerinnen und der starke Zusammenhalt innerhalb des Teams waren wichtige Faktoren für diesen Erfolg.

Der FC Neftenbach gratuliert den Juniorinnen B und dem gesamten Trainerteam herzlich zu dieser ausgezeichneten Saisonleistung. Der vorzeitige Gruppensieg ist ein verdienter Lohn für den grossen Einsatz aller Beteiligten und ein weiterer schöner Erfolg für die Nachwuchsabteilung des Vereins.

1. Mannschaft auf Kurs

Vor dem letzten Meisterschaftsspiel darf die 1. Mannschaft des FC Neftenbach auf eine äusserst erfolgreiche Saison zurückblicken. Mit attraktivem Offensivfussball, grossem Teamgeist und bemerkenswerter Konstanz hat sich das Team bis zum Schluss alle Chancen auf den Aufstieg in die 3. Liga erhalten.

Bereits die Vorrunde verlief vielversprechend. Spektakuläre Siege wie das 7:6 und 5:3 gegen FC Tössfeld, das 10:1 gegen FC Kollbrunn-Rikon oder das 9:2 gegen FC Seuzach unterstrichen die grosse Offensivkraft der Mannschaft. Auch auswärts überzeugte das Team mit klaren Erfolgen gegen SC Veltheim (4:0), FC Kempttal (2:0) und FC Weisslingen (8:1). Einzig die Niederlage zum Vorrundenabschluss gegen FC Effretikon 2 verhinderte eine noch bessere Ausgangslage.

Nach einer durchgezogenen Vorbereitungsphase mit mehreren Niederlagen in den Testspielen startete die Mannschaft stark in die Rückrunde. Wichtige Siege gegen FC Tössfeld (3:2), FC Embrach 2 (4:1), FC Kollbrunn-Rikon (1:0), FC Kempttal (4:1), FC Weisslingen (5:2) und zuletzt FC Töss 2 (1:0) hielten den FC Neftenbach in der Spitzengruppe. Zwar musste man gegen den direkten Konkurrenten FC Oberwinterthur 2 eine deutliche 0:5-Niederlage hinnehmen, doch die Mannschaft zeigte Moral und fand sofort wieder auf die Erfolgspur zurück.

Eine Runde vor Schluss steht der FC Neftenbach punktgleich mit dem Verfolger aus Oberwinterthur an der Tabellenspitze beziehungsweise im Rennen um die Aufstiegsplätze. Die Entscheidung über den Aufstieg in die 3. Liga fällt somit erst am letzten Spieltag. Mit bislang 15 Siegen, 5 Unentschieden und nur 3 Niederlagen in der Meisterschaft hat sich die Mannschaft eine hervorragende Ausgangslage erarbeitet.



Die gesamte Vereinsfamilie darf stolz auf die Leistungen der 1. Mannschaft sein. Unabhängig vom Ausgang des letzten Spiels hat das Team eine starke Saison gezeigt und den Zuschauern zahlreiche attraktive und torreiche Begegnungen geboten. Nun gilt es, die erfolgreiche Saison mit einem positiven Abschluss zu krönen und den Traum vom Aufstieg in die 3. Liga Wirklichkeit werden zu lassen.

Für den FC Neftenbach
Reto Schmidli

AMMANN
Storenbau 
www.storenbau.ch

Fabrikation, Montage und Reparaturen
von Rollläden, Sonnen- und Lamellenstoren,
Alu-Fensterläden und Terrassendächer

CH-8406 Winterthur Telefon 052 203 12 52



Erfolgreicher Start des Handball-Schnuppertrainings für die Jüngsten

Seit Anfang Juni bietet der Handballverein erstmals ein Schnuppertraining für Kinder ab fünf Jahren an. Die Resonanz übertrifft alle Erwartungen: Zahlreiche Kinder haben bereits den Weg in die Sporthalle gefunden – besonders erfreulich ist das grosse Interesse vieler Mädchen, die den Handballsport für sich entdecken möchten.

Mit vier bis sechs Trainerinnen und Trainern pro Training können die Kinder individuell betreut und spielerisch an den Handball herangeführt werden. Die Übungen und Spiele sind bewusst intuitiv, polysportiv und altersgerecht gestaltet. Dabei stehen Freude an der Bewegung, Teamgeist und das gemeinsame Erleben im Vordergrund.

Besonders stolz ist der Verein auf den gelungenen Trainermix. Neben einer erfahrenen Kinderhandball-Trainerin, die erfreulicherweise wieder für diese Aufgabe gewonnen werden konnte, engagieren sich auch junge Erwachsene aus den Aktivmannschaften sowie Spielerinnen und Spieler der U13. Dadurch entsteht ein motivierendes Umfeld, in dem die Kinder von Vorbildern verschiedener Altersstufen profitieren.

In den Alterskategorien U7, U9 und U11 stehen Spiele mit und ohne Ball im Mittelpunkt. Ziel ist es, den natürlichen Bewegungsdrang der Kinder in geordneten Bahnen auszuüben und gleichzeitig wichtige soziale Fähigkeiten zu fördern. Die Kinder lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen, miteinander zu spielen und Teil eines Teams zu sein.

An Spieltagen haben die jungen Handballerinnen und Handballer die Möglichkeit, sich mit Gleichaltrigen an-

derer Vereine zu messen. Dabei stehen nicht Tore oder Punkte im Vordergrund. Viel wichtiger sind die Freude am Spiel, gemeinsame Erlebnisse und die Begeisterung für den Sport.

Zur Verstärkung der Nachwuchsteams sucht der Verein weiterhin Mädchen und Jungen verschiedener Jahrgänge, um künftig schlagkräftige Mannschaften für den Meisterschaftsbetrieb stellen zu können.

Der Handballverein wird zudem am Herbstfäscht 2026 in Dättlikon vom 12. bis 13. September mit dem beliebten Torwandschiessen vertreten sein. Viele Handballerinnen und Handballer aus Dättlikon und Pfungen sind aus dem HC Neftensbach längst nicht mehr wegzudenken und prägen das Vereinsleben aktiv mit. Der Verein freut sich darauf, zahlreiche Besucherinnen und Besucher am Herbstfäscht begrüßen zu dürfen und den Handballsport auf spielerische Weise näherzubringen.

Weitere Informationen zum Herbstfäscht finden Sie unter: www.herbstfaescht2026.ch.

Die jüngsten Handballerinnen und Handballer der Kategorien U7/U9/U11 (ab ca. 5 Jahren) treffen sich jeweils jeden Mittwoch von 17:00 bis 18:30 Uhr in der Sporthalle Ebni in Neftensbach.

Interessierte Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Benötigt werden lediglich Hallenschuhe, Sportkleidung und eine Trinkflasche – einfach vorbeikommen und mitmachen.

Christian Ruppert





turnende vereine
neftenbach

Rückblick: Ein sportliches Wochenende für ganz Neftenbach



Einige Wochen sind seit dem 9. und 10. Mai 2026 vergangen – dennoch ist der Zürcher Kantonale Jugendsporttag vielen in Neftenbach noch in bester Erinnerung. Rund 1'700 junge Athletinnen und Athleten fanden damals den Weg auf die Sportanlagen Auenrain und Ebni und sorgten für ein lebendiges, sportliches und verbindendes Wochenende im Dorf. Organisiert wurde der Anlass von den Turnenden Vereinen Neftenbach, die mit viel Herzblut im Einsatz standen.

Jeweils am Vormittag standen die Einzelwettkämpfe im Zentrum, bei denen die Kinder und Jugendlichen ihr Können in den verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellten. Am Nachmittag folgten die Teamwettkämpfe mit Spielen wie Jägerball, Linienball und Korbball sowie die spannenden Pendelstafetten. Dabei waren nicht nur sportliche Leistungen gefragt – auch Teamgeist, Fairness und gegenseitige Unterstützung prägten das Geschehen.

Rückblickend besonders erfreulich ist, wie reibungslos der Anlass dank des grossen Einsatzes zahlreicher Helferinnen und Helfer durchgeführt werden konnte. Auch die Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie die Schiedsrichterinnen und Schiedsrichter trugen entscheidend dazu bei, dass die Wettkämpfe fair und ohne Zwischenfälle abliefen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die diesen Anlass möglich gemacht und mitgetragen haben.

Ein wichtiger Treffpunkt war während des gesamten Wochenendes die Festwirtschaft. Gerade über die Mittagszeit zeigte sich, wie gross das Interesse war – der Andrang führte zu einem deutlichen Peak. Umso erfreulicher ist es, dass dieser dank guter Vorbereitung und eingespielter Abläufe problemlos bewältigt werden konnte und die Gäste jederzeit zuverlässig versorgt waren. Heute blicken die Turnenden Vereine Neftenbach mit Stolz und Dankbarkeit auf diesen Anlass zurück. Der Juspo 2026 hat nicht nur sportlich überzeugt, sondern auch gezeigt, wie stark der Zusammenhalt im Dorf ist, wenn viele gemeinsam an einem Ziel arbeiten.

Marc Harder



kutu neftenbach

Abendunterhaltung Neftenbach Save the Date!

Bald ist es wieder so weit! Die turnenden Vereine Neftenbach organisieren an drei Abenden im November wieder eine Abendunterhaltung. Unter dem Motto «Bauchgefühl» führen die Riegen spektakuläre Aufführungen sowie einen amüsanten Sketch durch.

Die Abendvorstellungen finden an folgenden Daten in der Mehrzweckhalle Auenrain statt:

- **Samstag, 14. November 2026**
(Türöffnung 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr)
- **Freitag, 20. November 2026**
(Türöffnung 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr)
- **Samstag, 21. November 2026**
(Türöffnung 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr)

Weitere Informationen zur Abendunterhaltung sowie zum Vorverkauf werden rechtzeitig auf unserer Website unter www.auhaneftenbach.ch und auf Instagram (@auhaneftenbach) veröffentlicht.

Klar ist bereits jetzt: Auch in diesem Jahr werden wieder nur Eintrittstickets ohne inbegriffenes Abendessen verkauft. Stattdessen gibt es einen Grill, wo der Hunger mit verschiedenen Angeboten gestillt werden kann. Ein Ticket wird wieder CHF 15.- kosten.

Neben den drei Abendvorstellungen findet am Samstag, 14. November 2026 wie gewohnt die beliebte Kindervorstellung statt. Diese beginnt um 14:00 Uhr, ab 13:30 Uhr können an der Tageskasse Tickets erworben werden. Für Kinder ist der Eintritt gratis, Erwachsene kosten CHF 5.-.

Tragt die Daten bereits jetzt in eure Kalender ein – wir freuen uns auf euch!

Im Namen des Organisationskomitees
Jan Andrin Stolz



Flurin Rohrer auf dem Podest des Ostschweizer Cups

Der 11-jährige Flurin Rohrer hat die diesjährige Wettkampfsaison im Ostschweizer Cup erfolgreich abgeschlossen. Über alle fünf Wettkämpfe hinweg zeigte er starke Leistungen und erreichte in der Gesamtwertung den hervorragenden 3. Rang.

Der Ostschweizer Cup ist eine Wettkampfserie im Nachwuchs-Kunstturnen und umfasst mehrere Wettkämpfe in der Ostschweiz. Für die Gesamtwertung werden die Resultate der einzelnen Wettkämpfe zusammengezählt. Entsprechend gefragt sind nicht nur gute Einzelresultate, sondern auch konstante Leistungen über die ganze Saison hinweg.

Flurin begann mit dem Kunstturnen beim Kunstturnen Neftenbach und trainiert heute im Leistungszentrum Frauenfeld. Sein Sport verlangt ihm einiges ab: Neben der Schule absolviert er acht Trainingseinheiten pro Woche mit insgesamt rund 23 Trainingsstunden.

Besonders bemerkenswert war seine Entwicklung in dieser Saison. Während er das Jahr noch im Programm P2 begann, erhielt er aufgrund seiner Fortschritte im Training

die Möglichkeit, bereits während der laufenden Saison auf die höhere Programmstufe P3 zu wechseln. Damit musste er innert kurzer Zeit neue Übungen und schwierigere Elemente erlernen und diese unter Wettkampfbedingungen sicher präsentieren.

Trotz dieser zusätzlichen Herausforderung gelang ihm der Wechsel eindrücklich. Während viele Turner eine ganze Saison zur Vorbereitung auf eine neue Programmstufe nutzen können, stellte sich Flurin bereits nach kurzer Vorbereitungszeit der Konkurrenz im P3. Die gesammelten Erfahrungen und die gezeigten Leistungen bestätigen die positive Entwicklung, die er in den vergangenen Monaten gemacht hat.

Der 3. Rang in der Gesamtwertung des Ostschweizer Cups ist deshalb nicht nur ein schönes Resultat, sondern auch eine Anerkennung für den grossen Trainingsaufwand, die Ausdauer und die kontinuierlichen Fortschritte, die Flurin in dieser Saison erzielt hat.

Sonam Büwang





Schweizermeisterschaften Kunstturnen 13./14. Juni 2026 in Frauenfeld

Dieses Jahr vertreten wieder zwei unserer Turner die Neftenbacher Kunstturnriege an den Schweizermeisterschaften. Flurin Rohrer (2014) im Programm P3 und Niko Remeta (2016) im P1. Beide turnen schon seit längerem in den Leistungszentren und nicht mehr bei uns im Verein.

Aufstieg im P3

Flurin turnt die ganze Saison P2 und qualifizierte sich dennoch im P3 für die SM. Er machte im letzten Jahr unbeschreibliche Fortschritte und hat an diesem, wohl wichtigsten Wettkampf im Jahr vollumfänglich abgeliefert.

Seine Stärke, die perfekte Haltung und Körperspannung, hat er weiter ausgebaut – er zeigt seine Übungen fast fehlerfrei und lässt sich keine Haltungsabzüge zukommen. Während er am Sprung noch vor einem Jahr etwas Mühe hatte, zeigte er in Frauenfeld einen fantastischen Überschlag-Salto und einen Tsukahara über den Sprungtisch – beides sehr schwierige Sprünge.



Er als Kraftpaket brilliert besonders an den Ringen: Die Kraftelemente zeigt er mit absoluter Leichtigkeit und beendet die Übung mit einem Doppelsalto zum sicheren Stand. Uns ehemaligen Trainern fällt die Kinnlade runter!

Er erreicht den sehr guten 14. Platz und tankt viel Selbstvertrauen und Motivation für die kommende Saison.



Edelmetall im P1



Niko zeigte eine ganz starke Saison und gilt an diesem Wochenende folglich auch als Mitfavorit für den Schweizermeistertitel.

Das Niveau bei den Jüngsten ist sehr hoch – Fehler darf sich niemand erlauben. Niko turnt starke und schwierige Übungen, er lässt kein Bonus-Element aus. Am Pferd, seinem Paradergerät gelingt ihm zwar eine saubere Übung, doch er ist sichtlich nicht ganz zufrieden mit sich selber. Ein paar wichtige Zehntel gehen verloren. Zum Wettkampfe begeistert er am Barren mit Vorschwüngen die Weltklasse-Turnern gleich kommen. Eine wahre Freude für uns Zuschauende!

Niko verpasst das Podest um nur wenige Zehntel und belegt den starken 6. Rang. Gleichzeitig darf er mit seinen Teamkollegen die verdiente Silbermedaille in der Mannschaftswertung entgegennehmen!

Herzliche Gratulation vom ganzen Neftenbacher Trainerteam – mir sind mega stolz uf eu!

Leiterteam Kutu Neftenbach





Kant. Frühlingswettkampf der Aktivkategorien mit einem K7-Debut

Zeitgleich mit dem Start der Frühlingsferien fand am Wochenende vom 18./19. April 2026 in Weiningen der kantonale Frühlingswettkampf der Aktivkategorien statt.

Unsere K5-Girls starteten bereits um 8:00 Uhr am ersten Gerät, vielleicht für einige unserer Turnerinnen noch etwas zu früh.

Für Nora Rein lief der Wettkampf aber richtig gut und sie turnte sich auf den tollen 8. Rang von total 174 Teilnehmerinnen.

Am Nachmittag hatte dann Leila Minder ihre Premiere in der Königsklasse K7. Der Schritt von der Kategorie 6 zur höchsten Stufe ist nicht ohne und wir haben beim Zuschauen schon etwas gezittert, wie Leila ihren ersten K7-Wettkampf wohl meistern wird.

Der Start am Reck klappte zum Glück und auch die anderen Geräte liefen mit Ausnahme von kleinen Fehlerchen ganz gut. So gut, dass sie sogar mit dem neunten Rang einen Sprung in die Top-Ten geschafft hat.

Zum Abschluss vom Wettkampf-Wochenende konnten sich unsere beiden K6-Turnerinnen Carmen und Svea am Sonntag-Morgen beide eine Auszeichnung sichern.

Claudia Gysel



Kant. Gerätewettkampf K5-K7 in Embrach

Gleich eine Woche nach den Frühlingsferien stand schon der nächste Wettkampf der «Grossen» statt. Leider am gleichen Wochenende wie der Juspo in Nefti, dafür in der Nähe nämlich in Embrach.

Unsere K5-Turnerinnen mussten am Samstag leider wieder in der ersten Abteilung wenn auch erst um 9:00 Uhr starten. Die Leistungen und Noten waren eher durchzogen. So gab es leider nur für Nora und Vanessa eine Auszeichnung.

Am Sonntag turnten dann unsere K6er und K7er. Carmen zeigte bis auf einen misslungenen zweiten Sprung einen tollen Wettkampf und holte sich eine Auszeichnung. Auch beim K7 war beim Sprung und Reck etwas der Wurm drin, aber wir waren mit dem Endergebnis der beiden doch sehr zufrieden: Leila Rang 13 und Alena auf Rang 20 von total 35 K7-Konkurrentinnen.

Der nächste Wettkampf K5-K7 findet am 4./5. Juli 2026 in Bülach statt.

Claudia Gysel





K2-Sieg mitten in Zürich

Am Auffahrtswochenende fand mitten in Zürich und gleich neben dem grossen Letzigrundstadion in der knallgrünen Hardau-Halle der nächste Wettkampf der «Kleinen» vom K1-K4 statt.

Für einmal reisten die meisten mit den ÖV an den Wettkampf. Beim K1 am Samstagmorgen konnte man eine deutliche Steigerung zu den ersten Wettkämpfen sehen. Fünf Turnerinnen holten sich eine Auszeichnung, die anderen zwei verpassten sie leider nur ganz knapp. Am Samstagnachmittag beim K3 gab es 4 Auszeichnungen und Yara Fürst schaffte es mit Rang 17 sogar in die Top-20.

Am Sonntag waren noch unsere Turnerinnen vom K2 und K4 an der Reihe. Letzteren lief der Wettkampf am Nachmittag nicht ganz wunschgemäss. Die Noten waren eher streng und es gab auch den ein oder anderen Patzer so dass es «nur» 2 Auszeichnungen gab. Dafür brillierten erneut unsere K2-Girls am Morgen. Gleich beim ersten Gerät dem Boden gab es schon viele hohe Noten und ganze fünf Turnerinnen wurden vom Speaker ausgerufen.

Auch an den Ringen ging es stark weiter. Dann kam der Sprung – eigentlich immer ein bisschen unser Sorgenkind. Aber diese Truppe springt super und es regnete eine Spitzennote nach der anderen bis sogar zu Höchstnote 10.00 für Mayla Gysel. Da jubelte die ganze Halle mit. Am Reck war der «Puf» dann leider etwas draussen, aber alles in allem war es ein super Wettkampf.



An der Rangverkündigung durfte dann Mayla ganz zuoberst auf das Treppchen steigen. Ausserdem schaffte es auch Lea Mäder mit Platz 10 noch nach vorne aufs Siegerbild und ganze sechs weitere Turnerinnen holten sich eine Auszeichnung ab.

Hoffen wir, dass diese Erfolgsquote anhält und auch auf die anderen Kategorien überschwappt. Nochmals herzliche Gratulation an alle Neftenbacher Turnerinnen!

Der nächste Wettkampf K1-K4 findet leider erst im September statt. Am 4. Juli 2026 starten aber erstmals wieder einige Mädchen von uns am Jugi-Wyländer in Ossingen. Dort dann mit einem gemischten Wettkampf aus Geräte- und Leichtathletik-Disziplinen. HOPP NÄFTI!

Claudia Gysel

Der Moment, wenn Sie realisieren, dass RE/MAX Ihren Wohnraum wahr werden lässt.

Vereinbaren Sie jetzt ein unverbindliches Beratungsgespräch!

Raphael Steiger 078 250 11 11 raphael.steiger@remax.ch	Roman Steiger 078 406 67 23 roman.steiger@remax.ch	Dennis Trigili 076 310 06 06 dennis.trigili@remax.ch
---	---	---



Erfolgreicher Jugendsporttag für die Mädchenriege

Ein rundum gelungener Tag liegt hinter der Mädchenriege: Am 9. Mai 2026 begann der Tag für die Mädchenriege bereits in der frühen Morgenstunde.

Der Jugendsporttag fand dieses Jahr direkt vor heimischer Kulisse statt. Bei strahlendem Sonnenschein und besten äusseren Bedingungen verwandelte sich das Sportgelände der Schule Neftenbach in eine Arena voller Energie, Teamgeist und sportlichem Ehrgeiz.

Insgesamt 80 motivierte Teilnehmerinnen von der 1. bis zur 8. Klasse zeigten in den verschiedenen Einzel-Disziplinen sowie in den Spielen und Stafetten ihr Bestes. Neben den zwei Podestplätzen durften sich viele Mädchen über eine wohlverdiente Auszeichnung freuen.

Am Ende des Tages durften die Mädchen wie auch das Leiterteam, müde aber auch stolz und unfallfrei den Heimweg antreten.

Ein grosses Dankeschön gilt allen HelferInnen, LeiterInnen, KampfrichterInnen und den anfeuernden Eltern, die diesen Tag für unsere Riege überhaupt möglich und unvergesslich gemacht haben!

Megan Amey





Das Leiterteam der Mädchenriege Neftenbach stellt sich vor / Leiterinnen gesucht

Die Mädchenriege unseres Turnvereins bietet wöchentlich abwechslungsreiche und altersgerechte Turnstunden für Mädchen an. Mit viel Engagement, Freude an der Bewegung und einem starken Teamgeist gestalten unsere Leiterinnen ein vielseitiges Programm – von spielerischem Aufwärmen über Geräteturnen bis hin zu Koordination und Fitness.

Wir trainieren aktuell Mädchen ab der 1. Klasse bis zur 2. Sekundarstufe und sind auf der Suche nach ein paar motivierten Leiterinnen. Deine Aufgaben beinhalten das Gestalten von Turnstunden sowie administrative und organisatorische Aufgaben. Als einer der wenigen Vereinen im Weinland und Kanton Zürich zahlen wir einen Leiterlohn. Ebenfalls gibt es Möglichkeiten sich beim J&S weiterzubilden und am jährlichen Leiterevent teilzunehmen!

Unser Ziel ist es, den Mädchen nicht nur sportliche Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch Selbstvertrauen, Fairness und Freude an der Gemeinschaft zu fördern. Hast du Lust, Teil unseres Leiterteams zu werden? Dann melde dich unter folgendem Kontakt!

Aktuell vakant sind:

Montag: 17:00 bis 18:30 Uhr
Montag: 18:30 bis 20:00 Uhr

Unterstützung können wir in allen Riegen brauchen, weitere Trainingszeiten sind:
Donnerstag 17:00 bis 18:30
Donnerstag 18:30 bis 20:00 Uhr
sowie Freitag 18:30 bis 20:00 Uhr

Ort: Turnhalle Auenrain, Neftenbach

Megan Amey
Kontakt: megan.a@gmx.ch

Wir freuen uns auf dich!
Dein Leiterteam der Mädchenriege Neftenbach

Immobilienpreise sind wie tätowierte Augenbrauen.

*Zu hoch angesetzt
schreckt es ab.*

Wer clever positioniert und steuerlich vorausschauend plant, verkauft nicht zwingend schneller, dafür aber erfolgreicher.



ANDEREGG
Immobilien-Treuhand AG
Immobilien in guten Händen - seit 1984



Verkauf | Schätzung | Verwaltung | Erbrecht | Grundstücksgewinnsteuer

Mario Steiger
Immobilienvermarkter
mit eidg. Fachausweis

Manuel Anderegg
eidg. dipl.
Immobilien-Treuhänder

Daniel Bär
Immobilienbewerter
mit eidg. Fachausweis

Telefon 052 245 15 45
www.anderegg-immobilien.ch
lokal verankert, regional vernetzt

**Damit am
Ende für Sie
mehr übrig
bleibt.**



Heimspiel – Heimsieg! Oder zumindest nah dran



Schon Tage vorher sieht man auf der Sportanlage Ebni – da steht etwas Besonderes an. Denn am Wochenende vom 9./10. Mai 2026 ging in Neftenbach der kantonale Jugendsporttag, kurz JUSPO, über die Bühne. Kids, Coaches und natürlich viele Eltern aus dem ganzen Kanton waren zu Gast in Neftenbach. Und mittendrin war auch die Jugi Neftenbach – teil des TV Neftenbach und somit Gastgeberverein.

Wettkampftag für die Jugi war der Sonntag. Doch schon am Samstag waren viele Jugis auf dem Wettkampfpfplatz zu sehen. Denn es war viel los, es gab viel zu bestaunen. Und ganz viele der Jungs waren auch als Helfer im Einsatz. Wettkampfblätter einsammeln, Getränke verteilen, Kurierdienste. Denn nur mit vielen kräftigen Händen und nimmermüden Beinen kann so ein Grossanlass mit weit über 1'500 teilnehmenden Kindern gestemmt werden. Überall gab es etwas zu tun. Danke an dieser Stelle auch allen Freiwilligen aus dem Dorf, die mit ihrer Hilfe den Anlass ermöglicht haben.

In den Trainings der letzten Wochen bereiten sich die jungen Turner auf den grossen Tag vor. Immer wieder galt es im Zielwurf, im Hindernisparcours, im Hoch-/Weitsprung oder im Schnelllauf an der Technik zu feilen und die persönliche Bestleistung nochmals ein klein wenig zu verbessern. Dabei wurde die Jugi zum Teil auch mit der Expertise aus anderen Riegen wie dem LA unterstützt. Danke hierfür!

Sonntag - Wettkampftag. Die Gesichter sind morgens beim Appell noch etwas müde. Doch mit dem ersten Schritt ins Wettkampfgelände erschallen schon die ersten zuversichtlichen Schlachtgesänge. Das kann ja nur gut kommen. Und es kam gut – am Ende des Tages stehen vier Medaillen und neun Auszeichnungen zu Buche. Dazu kommen noch Disziplinen-Siege in den Gruppen-Wettkämpfen im Korbball, Linienball und in der Pendelstafette.

Gratulation an unsere Medaillengewinner:

Kat. F (Jg. 10/11)	2. Platz Dominic Baumgartner
Kat. G (Jg. 12/13)	3. Platz Noé Bosshard
Kat. I (Jg. 16/17)	2. Platz Ramon Wieland, 3. Platz Timo Oetiker

Mit Auszeichnung: Nils Heiniger, Raul Zbinden, Cyril Adamina, Xavier Adamina, Roman Frischknecht, Dario Greiner, Rafael Wieland, Janis Krüsi, Valentino Stöckli

Das Leiter-Team ist stolz auf Jungs und ihre tollen Leistungen – Hopp Nefti!

Jugendriege Neftenbach
Christian Baumgartner





Jugendriege Neftenbach: Schnuppertrainings nach den Sommerferien.

Eine Halle. Sportbegeisterte Kinder. Ein Ball. Kaum ist das Spielgerät freigegeben, steigt der Geräuschpegel in der Halle rasant an und man spürt: Freude, Spass, Engagement, Ehrgeiz. So oder so ähnlich geht es Woche für Woche in der Turnhalle Ebni zu und her.

Die Jugendriege des Turnvereins Neftenbach (Jugi) trainiert jeweils donnerstags (1. und 2. Klasse) und freitags (ab 3. Klasse) in der Dreifachturnhalle Ebni oder bei schönem Wetter draussen. Es wird polysportiv trainiert: Laufsport, Basketball, Springseilspringen, Ballwurf, Weitsprung, koordinative Übungen, Fussball, Krafttraining sowie Spiele wie Burgenvölk sorgen für viel Abwechslung.

Nebst den Trainings besucht die Jugi pro Jahr mehrere Wettkämpfe in der Umgebung, an denen die Kinder gemeinsam unterwegs sind, sich gegenseitig anfeuern und Kameradschaften entstehen.

Das erfahrene Trainerteam legt grossen Wert auf das sportliche Erlebnis, ein respektvolles Miteinander und viel

Spass. Die Kinder können ihre Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer verbessern und sich ab und zu auch in kleinen internen Wettkämpfen messen.

Die Jugi Neftenbach richtet sich an Jungs ab der ersten Klasse. Sportbegeisterte Mädchen dürfen sich der Mädchenriege des Damenturnvereins anschliessen.

Die Leichtathletik-Riege des Turnvereins (LA) trainiert jeweils dienstags in der Auenrain-Turnhalle oder bei trockenem Wetter draussen auf den Sportplätzen Auenrain. Im LA wird am Laufstil gefeilt, Schnelligkeit und Sprungkraft trainiert. Das LA-Training richtet sich an Mädchen und Knaben ab 10 Jahren.

Interesse? Nach den Sommerferien finden für sportinteressierte Kinder Schnuppertrainings statt (s. Infobox).

Bis bald in der Turnhalle.

Einladung: Schnuppertrainings nach den Sommerferien

Interessierte Kinder und Eltern lernen uns am besten in einem Schnuppertraining nach den Sommerferien kennen. Die Kinder aktiv, die Eltern beim Zuschauen.

Jugi 1 (1. und 2. Klasse) jeweils donnerstags: 10., 17. und 24. September 2026, 17:00 bis 18:30 Uhr
Jugi 2 und 3 (ab 3. Klasse) jeweils freitags: 11., 18. und 25. September 2026, 18:30 bis 20:00 Uhr
oder auf Voranmeldung

LA: Schnuppern ist auf Voranmeldung bei jedem Training möglich

Bitte melden Sie ihr Kind über unsere Website (www.tvneftenbach.ch/jugi) an.
Bei Fragen oder für Auskünfte sind wir gerne da. Bis bald in der Turnhalle

Jacqueline Greiner
E-Mail: jugi@tvneftenbach.ch
www.tvneftenbach.ch/jugi



Eltern-Kind Turnen



Kinder ab 2 1/2 Jahren bis zum Kindergarten erleben zusammen mit einer Bezugsperson eine wöchentliche Turnlektion.

Im Vordergrund stehen vielfältige Bewegungserfahrungen in Begleitung eines Erwachsenen: «sich gemeinsam bewegen, spielen, singen und tanzen macht den Kleinen (und den Grossen) Spass.» Erste Erfahrungen mit verschiedenen Turngeräten werden gesammelt. Selbständigkeit, Selbstvertrauen und soziales Lernen in einer Gruppe weiterentwickelt.

Folgende ELKI Lektionen werden angeboten:

- Elki 1** Freitag, 9:00 bis 10:00 Uhr
ab Freitag, 21. August 2026
- Elki 2** Freitag, 10:00 bis 11:00 Uhr
ab Freitag, 21. August 2026
- Hauptleitung:** Celine Bründler
Wo: Alte Ebni Turnhalle, Neftenbach
Kosten: CHF 80.- pro Semester

Die **Anmeldung** erfolgt ausschliesslich mittels Anmeldeformular welches **ab dem 4. Juli 2026** auf der Homepage des DTV Neftenbach, www.dtvneftenbach.ch aufgeschaltet ist. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben und sind beschränkt. Kinder aus Neftenbach werden bevorzugt. Familien, die im aktuellen Schuljahr schon turnen, müssen sich neu anmelden. Vor dem offiziellen Anmeldestart werden keine Anmeldungen entgegengenommen. Jüngere Geschwister können leider nicht mitgenommen werden.

- Bevorzugte Zeit bitte auf dem Anmeldeformular angeben, kann jedoch je nach Anmeldung-en nicht garantiert werden.
- Bei zu wenigen Anmeldungen für zwei Gruppen behalten wir uns vor, nur eine Gruppe anzubieten

Das Elki-Turnen ist Bestandteil des umfassenden Angebots des Schweizerischen Turnverbandes (STV) und wird vom DTV Neftenbach unterstützt, welcher beim Zürcher Turnverband (ZTV) angeschlossen ist.

Weitere Infos unter www.dtvneftenbach.ch/elki-turnen.

Karin Allenspach



Kinderturnen KiTu



Lachen Lernen Leisten

Unter diesem Motto treffen wir uns einmal in der Woche in der alten Ebni-Halle und lernen spielerisch den richtigen Umgang mit den verschiedenen Turngeräten. Das Kinderturnen bildet einen Übergang vom ELKI-Turnen zur Mädchen- oder Jugendriege und ist eine über 40-jährige Erfolgsgeschichte im Schweizerischen Turnverband. In spielerischer Form wird dabei das ganzheitliche und vielseitige Bewegen geweckt und gefördert.

Neben dem Erwerben von einfachen Turnfertigkeiten gehören die Weiterentwicklung der Wahrnehmung, des sozialen Verhaltens und der Sprache ebenso zu den Zielsetzungen.

Dieses Angebot richtet sich an alle Kindergartenkinder aus Neftenbach, Aesch, Riet und Hünikon. Die ersten drei Lektionen sind Schnupperlektionen.

Folgende KiTu-Stunden werden angeboten:

KiTu 1 (1. Kindergarten) / Dienstag, 13:45 bis 14:45 Uhr
Hauptleitung: Karin Allenspach
Erstes Turnen am Dienstag, 8. September 2026

KiTu 2 (2. Kindergarten) / Montag, 13:45 bis 14:45 Uhr
Hauptleitung: Andrea Häberli
Erstes Turnen am Montag, 31. August 2026

Kosten: CHF 100.- pro Jahr
Ort: Alte Ebni-Turnhalle Neftenbach

Anmeldung

Eine Anmeldung ist ausschliesslich mittels Anmeldeformular möglich, welches **ab Samstag, 4. Juli 2026** auf der Homepage des DTV Neftenbach, www.dtvneftenbach.ch aufgeschaltet ist. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldungen vergeben und sind beschränkt. Kinder die im aktuellen Schuljahr schon turnen müssen neu angemeldet werden. Vor dem offiziellen Anmeldestart werden keine Anmeldungen entgegen genommen.

Das KiTu ist Bestandteil des umfassenden Angebots des Schweizerischen Turnverbandes (STV) und wird vom DTV Neftenbach unterstützt, welcher beim Zürcher Turnverband (ZTV) angeschlossen ist.

Weitere Infos unter www.dtvneftenbach.ch/kinderturnen.

Karin Allenspach



Schlusspurt in den Sommer

Am 31. Mai 2026 präsentierte der MVN die beiden Wettbewerbstücke des Eidgenössischen noch einmal am Weinländer Musiktag in Berg am Irchel. Auch hier konnte uns Marcel wieder dazu motivieren, mit viel Freude zu spielen, was sich auch auf das Publikum auswirkte. Von der gestrengen Jury erspielten wir mit 83 respektive 88 Punkten ein respektables Ergebnis. Doch bei aller Freude waren wir auch froh, diese Stücke definitiv zur Seite legen zu dürfen. Die Parademusik – wie letztes Jahr mit unseren Pfungener Freunden zusammen – war ein eindrückliches Erlebnis, denn ein Block aus neun Fünferreihen sieht schon toll aus und tönt beeindruckend. Auch hier gab es (trotz einer ärgerlichen Panne beim Spielwechsel) ein gutes Ergebnis.

Jetzt sind wir aber wieder zurück und spielen für's Heimpublikum. Dafür wird nun das Sommerprogramm aufgefrischt und ergänzt, denn unser Anspruch ist es, auch bei «kleinen» Ständchen und Konzerten ein abwechslungsreiches und ansprechendes Repertoire zu spielen. Neben zwei «Jubilaren-Ständchen» gibt es vor den Sommerferien auch einen öffentlichen Auftritt:

Am 2. Juli 2026 spielt der MVN im Garten des Restaurants LEO zum «Dîner musicale» auf: Ab 19:30 Uhr gibt es wieder mal ein «Löwengarten-Konzert» – das letzte liegt schon wieder vier Jahre zurück. Kommen Sie doch vorbei und geniessen Sie im Schatten der alten Bäume einen gemütlichen Abend bei gutem Essen und schöner Musik. Wir vom MVN und das Gastgeber-Team des LEO freuen uns auf Sie.

Und dann verabschieden wir uns schon bald in die Sommerpause, der nächste öffentliche Auftritt wird am Samstag, 19. September 2026 auf dem Gemeindehausplatz sein.

Für den MVN
Alex Epprecht

LEO
DEIN RESTAURANT

Musikverein
Neftenbach

MVN goes LEO

Der MV Neftenbach spielt am
Donnerstag 2. Juli 2026
ab 19:30 Uhr

im Garten des Restaurants
LEO
Zürichstrasse 37 Neftenbach

geniessen Sie einen Abend bei
Livemusik und gutem Essen
(nur bei gartentauglicher Witterung)

bundi
Treuhand AG

Ihre Partnerin
für Buchhaltung,
Steuern und
Personaladministration

052 301 04 04
bunditreuhand.ch
info@bunditreuhand.ch

JAYNE RUF
Eidg. Fachausweis im Finanz-
und Rechnungswesen

Wartgutstrasse 6
8413 Neftenbach



Chum sing mit eus...

...4-stimmig - vielsiitig



Singe, au ja, das han ich scho lang welle uusprobiere!

Der Gemischte Chor Hünikon lädt dich ob jung, ob älter - mit Chorerfahrung oder ohne – ein, **am Samstag, 17. Oktober 2026, von 9:00 bis ca. 16:00 Uhr in der Reformierten Kirche Neftenbach mit dem Chor mitzusingen.**

Am Morgen werden bekannte und auch weniger bekannte Lieder in verschiedenen Sprachen geübt. Um ca. 15:30 Uhr geben wir ein kleines Life-Konzert in der Kirche. **Hast du Lust auf unseren Singtag?**

Dann melde dich beim Vizepräsident Jürg Berweger unter Tel. 079 297 30 54/ j.berweger@bluewin.ch Er beantwortet gerne auch deine Fragen!



Wir freuen uns auf den Kontakt!



www.familienverein-nefti.ch

Jahresprogramm 2026

Januar Lego-Event	August/September Kinderflohmarkt
Februar Kinderfasnacht	September Spielbus
März Turnfabrik	Oktober Turnfabrik
Mai/Juni Pumptrack-Event	November Räbeliechtli Weihnachtsbasteln
Juli und August Ferienprogramm	Dezember Samichlaus

Seid dabei im Familienverein – bleibt informiert und erlebt mehr!

Mehr Gemeinschaft,
mehr Freude,
mehr Erlebnisse:
Mitmachen lohnt sich!





Zu Besuch im Schweizer Paraplegiker-Zentrum in Nottwil

Mitte Februar ist Dr. Guido A. Zäch im Alter von 91 Jahren verstorben. Der Gründer des Schweizer Paraplegiker-Zentrums, der Schweizer Paraplegiker-Stiftung, Politiker und aussergewöhnliche Visionär war ein Pionier mit grossem Mut und unermüdlicher Schaffenskraft bis ins hohe Alter.

Am Freitag, 14. August 2026 besuchen wir die grosszügige Anlage des Schweizer Paraplegiker-Zentrums in Nottwil, eingebettet in einen weitläufigen Park oberhalb des Sempachersees. Das SPZ ist Teil eines weltweit einzigartigen Leistungsnetzes, das Guido A. Zäch trotz zahlreicher Rückschläge über Jahre geplant und zwischen 1987 und 1990 realisiert hat. Seither wurde die Anlage mehrfach erweitert und Betroffene erhalten von einem umfangreichen spezialisten Team eine ganzheitliche Behandlung und langjährige Betreuung.

«Solidarität lässt sich nicht an den Staat delegieren. Es braucht Menschen, die sich der Notleidenden annehmen.»
Oder:

«Genug ist zu wenig. Es braucht das ganze Engagement, vor allem aber Herzblut und eine unerschütterliche Zuversicht.»

Diese beiden Aussagen von Guido A. Zäch zeigen eindrücklich seine Haltung und sein Mitgefühl gegenüber Betroffenen ebenso wie gegenüber den Mitarbeitenden. Nach der einstündigen Führung durch das SPZ erhalten wir die Gelegenheit, eine eigens zu diesem Zweck gebaute Vierer-WG-Wohnung für Rollstuhlfahrer/innen zu besichtigen. Virtuell lernen wir die Bewohner/innen sowie ihre persönlichen Schicksale kennen.

Wer möchte, kann selbst in einem Rollstuhl Platz nehmen und erfahren, wie anspruchsvoll der Umgang mit diesem unersetzlich gewordenen Hilfsmittel ist. Ein eindrücklicher Moment, der demütig macht und nur zu einem kleinsten Teil erahnen lässt, wie viel Wille, Kraft und Unterstützung durch Familie, Freunde und Institutionen nötig sind, um ein solches Schicksal anzunehmen und den Alltag zu meistern.

Nach dem Mittagessen, das wir gegen 12:30 Uhr im SPZ einnehmen, fahren wir mit dem Car ins mittelalterliche Städtchen Sempach. Dort steht uns die Zeit bis etwa 17:00 Uhr zur freien Verfügung.



Ob bei einem Spaziergang entlang des Sees, beim Erkunden der historischen Altstadt oder bei einem Besuch des Teddybär-Museums (Eintritt CHF 12.–, nicht im Preis inbegriffen), wir denken, da ist für alle etwas dabei. Im Teddybär-Museum warten übrigens rund 2'300 Teddybären aus den Jahren 1904 bis heute auf ihre Bewunderer. Die Sammlung ist auf zwölf Räume und drei Etagen verteilt und begeistert Jung und Alt gleichermaßen.

Wann: Freitag, 14. August 2026
Treffpunkt: Ab 7:00 Uhr, Parkplatz 3 Linden
Abfahrt: 7:15 Uhr
Rückkehr: Zwischen 19:00 und 19:30 Uhr
Anmeldung: Bis 30. Juli 2026 per Email an: gabriela.flach@bluewin.ch

Kosten: CHF 95.–
Im Preis inbegriffen sind: Carfahrt, Kaffeehalt mit Gipfeli am Fusse des Schlosses Brunegg, Führung im Schweizer Paraplegiker-Zentrum, Mittagessen (Bunter Saisonsalat, Luzerner Chügelipastetli mit Marktgemüse, oder vegetarische Variante: Pastetli mit Gemüse, Gebrannte Crème, Kaffee oder Tee, Wasser und Trinkgelder)

Achtung: beschränkte Teilnehmerzahl

Wir hoffen, dass dieser interessante und eindrückliche Ausflug auch euer Interesse weckt, und freuen uns darauf, gemeinsam mit euch einen abwechslungsreichen Tag zu verbringen.

Vorstand Frauenverein Neftenbach





75 Jahre Hundesport Neftenbach Feiern Sie mit

Zum 75-jährigen Jubiläum lädt der Hundesportverein Neftenbach alle Hundehalterinnen und Hundehalter zu einem besonderen Ereignis ein – einem fröhlichen Hundeschwimmen mit Spiel, Spass – und vielen wedelnden Ruten.

Am **Samstag, 19. September 2026**, verwandelt sich das Schwimmbad Neftenbach in ein Paradies für Wasserrassen auf vier Pfoten. Ob mutiger Springer, gemütlicher Planscher oder neugieriger Anfänger. Hier dürfen Ihre vierbeinigen Lieblinge nach Herzenslust schwimmen, toben und gemeinsam mit ihren Menschen einen unvergesslichen Tag erleben.

Doch auch ausserhalb des Wassers wird so einiges geboten: Auf der Badeliegewiese warten abwechslungsreiche Plauschposten auf Hunde und Ihre zweibeinigen Sparringpartner/innen. Es gewinnt, wer mitmacht. Geschicklichkeit, kleine Herausforderungen und jede Menge gemeinsame Erlebnisse sorgen dafür, dass sowohl aktive Teams als auch gemütliche Besucher auf ihre Kosten kommen.

Das Jubiläumsfest soll vor allem eines sein: Ein fröhliches Treffen für alle, die Hunde lieben. Kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie.

Wann: Samstag, 19. September 2026
Wo: Schwimmbad Neftenbach

Einzelheiten finden Sie auf unserer Homepage unter www.hundesport-neftenbach.ch.

Für ein gutes Miteinander gelten folgende Regeln:

- Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Der Veranstalter lehnt jegliche Haftung für Personen- und Sachschäden ab.
- Hunde unter steter Aufsicht halten.
- Kotalaufnahme ist Ehrensache.

Ursula Iten

25. Hunde-Military in Neftenbach Sonntag, 30. August 2026

Ort:	Chräen, 8413 Neftenbach
Art:	Plausch-Postenlauf
Startzeit:	09.00 – 12.00 Uhr
Strecke:	ca. 8 km, 8 Posten inkl. 1 Verpflegungsposten Kinderwagentauglich, Abkürzungsmöglichkeit
Preise:	Einheitspreis
Startgeld:	CHF 30.- bei Voranmeldung bis am 24. August 2026 IBAN: CH71 0900 0000 8522 9043 5 Hundesport Neftenbach-Wart, 8472 Seuzach CHF 35.- bei Anmeldung am Start
Voranmeldung:	Formular auf hundesport-neftenbach.ch
Kontakt:	military@hundesport-neftenbach.ch 077 448 93 33





**PÜNTENPÄCHTER
VEREIN
NEFTENBACH**

Wachstum, Freude und hungrige Gartenbewohner

Der Frühsommer zeigt sich in unseren Pünten von seiner besten Seite. Nach den teils kühlen und nassen Wochen wächst nun fast alles mit beeindruckender Geschwindigkeit. Salate, Bohnen, Zucchini und viele andere Pflanzen legen täglich sichtbar zu. Wer regelmässig durch die Gartenwege spaziert, entdeckt überall blühende Beete, satte Grün und die ersten erfreulichen Ernteerfolge.



Doch wo es wächst und gedeiht, sind auch die Gartenbewohner nicht weit. Besonders die Nacktschnecken scheinen die günstigen Bedingungen zu geniessen. Ein aktuelles Foto aus einer Pünthe erzählt seine ganz eigene Geschichte: Nicht weniger als acht Nacktschnecken haben sich gleichzeitig über einen Salat hergemacht. Offen-

bar hatte sich unter den Schnecken herumgesprachen, dass hier ein besonders schönes Exemplar wächst.

Mit etwas Humor lässt sich festhalten: Während wir Gärtnerinnen und Gärtner auf eine gute Ernte hoffen, betrachten die Schnecken unsere Beete offenbar als All-inclusive-Restaurant. Trotz mancher angefressener Blätter gehört auch dies zum Gartenleben dazu. Schliesslich sind wir nicht die Einzigen, die Freude an frischem Grün haben.

Allen Pächterinnen und Pächtern weiterhin viel Freude, einen ertragreichen Sommer.

Für den Püntepächterverein
Patrick Stettler
Tel. 079 379 88 78
patrick.stettler@gmx.ch



Epidelica Daydance 15. August 2026

Am **Samstag, 15. August 2026** findet auf dem Chräen bereits zum siebten und zugleich letzten Mal die Party «Epidelica» statt.

Organisiert wird der Daydance vom Verein H.G.I.I.A.A.D.T. (How good is it already again Disco Team). Der Verein definiert sich durch friedliche Partys im Segment der progressiven Trancemusik.

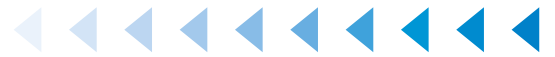
Wir wollen Jugendlichen, und natürlich auch älteren Personen eine Möglichkeit bieten aus dem Alltag auszubrechen und einige schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Bei unseren Partys stemmen wir alles selbst, wir handeln nicht kommerziell und dekorieren die Plätze mit viel Liebe selbst. Die Veranstaltung ist von der Gemeinde bewilligt und dauert **von 12:00 bis 23:00 Uhr**. Der Eintritt ist frei (Kollekte).

Falls ihr Lust habt, kommt doch vorbei und tanzt mit uns!

Friedliche Grüsse
Pascal Hug, für H.G.I.I.A.A.D.T.





Cevi Fröschli – Abenteuer mit Globi

Die Fröschli Stufe des Cevi Wülflingen feiert dieses Jahr ihr sechstes Jubiläum. Die Fröschli Stufe ist die Stufe für unsere jüngsten Cevianerinnen und Cevianer. Aber nur weil sie die kleinsten sind, heisst es noch lange nicht, dass wir in der Fröschli Stufe nur kleine Dinge tun. Wir gehen in den Wald, machen Feuer, bräteln, spielen und erleben verschiedenste Abenteuer.

Das nächste Abenteuer wartet bereits: Globi, der blaue Vogel, hat eine mysteriöse Karte gefunden. Jedoch gehört Karten lesen nicht besonders zu seinen Stärken und er ist auf unsere Hilfe angewiesen.



Kommst du im Sommer oder bist du bereits im Kindergarten und möchtest deine Freizeit in der Natur zu verbringen, bist abenteuerlustig und spielst gerne mit gleichaltrigen Kindern? Dann ist die Fröschli Stufe des Cevi Wülflingen genau das Richtige für dich!

Schnupperprogramme:

Samstag, 4. Juli 2026

Samstag, 22. August 2026

Zeit: Jeweils von 14:15 bis 17:15 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Landwirtschaftliche Schule Strickhof Winterthur Wülflingen

Mitnehmen: Z'trinke, Z'vieri, Wetterangepasste Kleidung

Kontakt:

Flurin Larcher v/o Struppi, Tel. 078 950 26 17

E-Mail: flurin.larcher@bluewin.ch



Der Cevi Wülflingen



Wir bieten Kindern bereits ab dem Kindergarten am Samstagnachmittag spannende Programme. Dabei erleben die Kinder abenteuerliche Geschichten, lernen mit gleichaltrigen Mädchen und Jungen wie man Feuer macht, erste Hilfe leistet, mit Seil und Blachen Zelte baut, sich mit Karte und Kompass orientiert und vieles mehr. Spiele in der Natur, Gemeinschaft pflegen, singen, basteln und Sport sind ebenfalls wichtige Bestandteile unserer Programme. Die Leitenden gestalten Nachmittage, wo die Kinder mit Hand, Herz und Kopf aktiv sein können. Mehr Infos unter: www.ceviwuelflingen.ch.

Livia Moos



WICHTIG

REDAKTIONSSCHLUSS
SEPTEMBERAUSGABE

Der Redaktionsschluss für die
Septemberausgabe ist am
Samstag, 15. August 2026.

Bitte senden Sie ihre Beiträge
rechtzeitig ein.

Vielen Dank!



PFADI WART

Pfadi Wart: Wölfli Stufe

Achtung, Fertig, Raubüberfall! Doch halt - da ist ja etwas mächtig schief gelaufen! Gemeinsam mit Gru und seinen Minions wollten die Wölfli der Pfadi Seuzach und Wart (6 bis 10 Jahre) nämlich das Goldene Gummibärli stehlen.

Doch Gru wurde erwischt! Nun lag es an uns, ihn, während einer Nacht und Nebelaktion, aus dem Gefängnis zu befreien. Hierfür brauchten wir natürlich auch etwas Vorbereitung - und jede Menge Teamgeist!

Gemeinsam haben wir Hectors Rätsel erfolgreich entschlüsselt, mit den Minions Kevin und Stuart Spiele gespielt und zusammen mit Bob sogar einen Haufen farbiger Guezli gebacken. Schliesslich brauchten wir für unsere Rettungsaktion viel Energie!

Ob wir Gru dann auch wirklich befreien konnten, fragt ihr euch? Und wie! Mit ein bisschen Mut, Gruppenzusammenhalt und Spass kann man nämlich alles schaffen!

Mit jeder Menge neu gewonnenen Erfahrungen, Erinnerungen und Freundschaften im Gepäck, verabschiedeten wir uns am Montag dann schliesslich von Gru und seinen Minions. Poopaye! (Minionesischs für Auf Wiedersehen!)

Lytchi



Ihr kompetenter
Haustechnik-Profi
aus der Nachbarschaft



STÄHLI • HAUSTECHNIK • AG
SANITÄR + HEIZUNG + REPARATURSERVICE

Gewerbstrasse 6
8404 Winterthur
Tel. 052 / 242 82 00
www.staehli-haustechnik.ch

Kasernenstrasse 3B
8184 Bachenbülach
Tel. 076 / 430 21 98
info@staehli-haustechnik.ch





Aktuelle Events

Programm Juni 2026

Samstag, 27. Juni 2026

Auf den Spuren essbarer Wildkräuter
2. Frischer Wildkräuter-Dip mit Brot

Auch Nichtmitglieder sind zu den nvn-Veranstaltungen herzlich willkommen.

Beringung junger Schleiereulen



Am 12. Juni 2026 abends kurz vor dem Einnachten fanden sich 25 Interessierte bei der Scheune des Hofes Moser auf dem Taggenberg ein.



Eulenexperte Stefan Walther aus Hettlingen erläuterte dann den Anwesenden viele Details: Wie können die Schleiereulen in der Nacht ihre Beute aufspüren? Wie viele Mäuse vertilgen sie? Wie alt können sie werden? Und noch vieles mehr.



Gemäss den Bildern der installierten Kamera im Eulenkasten wurden zwei Küken erwartet. Stefan fand dann jedoch fünf Küken vor, die er zur Beringung im Korb nach unten brachte.



Das Highlight für alle war das Halten eines Kükens! Nach der Beringung brachte Stefan alle wieder zurück in den Eulenkasten. Ein tolles Erlebnis!

Auf den Spuren essbarer Wildkräuter

Nach dem ersten Teil zum Thema «essbare Wildkräuter», der im April stattfand, folgt nun am Samstag, 27. Juni 2026 der zweite Teil. Bei einem gemütlichen Spaziergang wird die faszinierende Welt der Wildkräuter erkundet. Welche Schätze uns die Natur direkt vor unserer Haustür bietet, wird durch das Kennenlernen der heimischen Pflanzen aufgezeigt.



Flyer:



Anmeldung:



Auch Nichtmitglieder sind herzlich zu den Exkursionen und Führungen eingeladen.

Für den nvn
Michael Roser
www.nvn.ch



TINNER HEIZUNGEN

8472 Seuzach

Forrenbergstr. 63 052 335 11 64

www.tinner-heizungen.ch



Pumptrack 2026



Am Mittwochnachmittag, 27. Mai 2026, fand der jährliche Pumptrack-Workshop statt. Neben Spass und Freude am Ausprobieren, wurden wichtige Sicherheitsregeln, Fahrtechniken und Materialtipps vermittelt. Ziel war es, den Teilnehmenden ein sicheres und verantwortungsbewusstes Verhalten auf dem Pumptrack zu ermöglichen.

Es nahmen Kinder zwischen 3 bis 9 Jahren teil. Aufgrund der Hitze waren es dieses Jahr etwas weniger als auch schon. Maurizio konnte sich darum Zeit nehmen, einzelne Kinder auf ihrer Runde zu begleiten und 1:1 Tipps zu geben. Sogar sein BMX durfte getestet werden.

Sicherheit

- Helm: Fullface-Helme schützen zusätzlich das Gesicht. Skatehelme sind langlebig bei mehreren kleinen Stößen, Velohelme sind meist nur für einen starken Aufprall ausgelegt.
- Protektoren: Knieschoner sind Pflicht. Ellbogen- und Handschoner erhöhen den Schutz zusätzlich.
- Grundsatz: Mehr Schutz sorgt für mehr Sicherheit und Selbstvertrauen.

Verhalten auf dem Pumptrack

- Alle fahren in die selbe Richtung.
- Genügend Abstand halten, um Auffahrunfälle zu vermeiden.
- Nicht auf dem Pumptrack oder im Skatepark stehen bleiben.

- Rücksicht nehmen und Überholmanöver absprechen.
- Markierungen beachten und nicht über die rote Linie fahren.
- In Fahrtrichtung schauen, nicht auf den Boden.
- Bei Nässe nicht fahren: Erhöhte Rutschgefahr und Materialverschleiss.

Elternpflicht

Bis zum 18. Lebensjahr tragen die Eltern die Verantwortung für Verhalten, Ausrüstung und die Einschätzung der Fähigkeiten ihrer Kinder.

Für den Familienverein
Gisela Arnold

ferien PROGRAMM
DAS FERIEPROGRAMM IST TEIL DES FAMILIENVEREINS

Ferienprogramm Neftbach - 11. Juli - 16. August 2026
Das Dorf freut sich auf einen bunten Sommer! 🌞🌞🌞

Die Buchungsphase und die Restplatzbörse sind abgeschlossen, Räume gebucht und Begleitpersonen gefunden - alle Kursplätze sind verteilt! 🎉

Was für ein Sommer steht uns bevor:
Dieses Jahr werden 184 Kinder aus Neftbach und Umgebung in insgesamt 458 Kursplätzen an 44 kreativen, spannenden und aktiven Angeboten teilnehmen. 🎨🎭🏊

Ein riesiges Dankeschön an alle Familien, die unser Programm gebucht haben und an alle, die uns als Begleitpersonen oder Kursleitende unterstützen. Ohne euch wäre das alles nicht möglich! 🙏

Für frischen Wind im Ferienprogramm sorgen dieses Jahr unter anderem: 🌬️

- 🎨 KidsZone - kreativ sein, spielen und Freunde treffen,
- 🚴 Rhönrad-Schnupperkurs,
- 🧴 Tipps und Tricks rund um die Hautpflege sowie zahlreiche kreative Bastelangebote.

Besonders begehrt waren dieses Jahr u.a.: 🏊🌿🌸
Schnuppertauchen, Mit dem Jäger unterwegs und Kreativ im Blumenladen.
Die Kurse wurden fleissig gewünscht und standen bei vielen Kindern ganz oben auf der Wunschliste. 🙌

Ein besonderes Dankeschön geht an unsere treuen Sponsoren, die das Ferienprogramm mit ihren Beiträgen möglich machen: Pneu-Shop Halftenstein, SCALISE Automobile, Gehlhaar, Nadine Saxer, Gross Schreinerei, Landli, schwimmschulen.ch, ZWIVO AG 🙏

Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien eine fröhliche, erlebnisreiche und sonnige Ferienzeit - und viel Spass in den Kursen! 🌞🌞🌞

Für das OK Ferienprogramm Neftbach:
Katharina Bucher, Fabianne Heinzer, Barbara Hilber,
Nicola Ravim, Arlette Haase, Regina Siebert,
Glorine Vollenweider

Unser Team macht Vorkehrungen!
Wir freuen uns auf Dich!

ferienprogramm.neftbach@gmail.com
neftbach.ferienet.projuventute.ch




SPIELBUFFET

IN DER BADI

Wann? **Mi. 1. Juli 2026** (Verschiebedatum 8. Juli) **14.00 bis 18.00 Uhr**
Info zur Durchführung auf www.familienverein-nefti.ch

Wer? Alle spielbegeisterten, neugierigen Badegäste.
(Mit gültigem Badi-Eintritt ist der Anlass kostenlos. Eltern sind für Ihre Kinder verantwortlich.)

Was? Bekannte und unbekannte Geschicklichkeitsspiele ausprobieren, Freude haben, **spielen, spielen, spielen...**



Schweizerischer Dachverband
für Spiel und Kommunikation

www.SDSK.ch



Einladung zum Kaffee-Stand

Samstag, 4. Juli 2026 08:30 bis 12:00 Uhr
zu Kaffee & Co.
Auf dem Dorfplatz



Der Erlös geht an die



Stiftung
THEODORA
Mehr als nur Lachen



Kaffeestandsaison 2026

Im Juli/August begrüsst euch am Kaffeestand:

4. Juli 2026	Frauenverein Neftenbach
11. Juli 2026	Hundesport Neftenbach
15. August 2026	FC Neftenbach
22. August 2026	ref. Kirche Neftenbach
29. August 2026	Familienverein

Der Kaffeestand ist jeweils von
9:00 bis ca. 12:00 Uhr geöffnet.

Am 18. Juli, 25. Juli, 1. August
und 8. August 2026 stand bis
Redaktionsschluss noch kein
Kaffeestandsbetreiber fest.

Auf dem Gemeindehausplatz

Blutspenden

Donnerstag, 20. August 2026
17.30 bis 20.00 Uhr
Schulhaus Auenrain, Mehrzweckhalle
Schulstrasse 19
8413 Neftenbach



ICH SUCHE
DICH!

blutspendezurich.ch |  BLUTSPENDE SRK
ZÜRICH



Aeschemer FEST

SA, 22. AUG. 2026

AB 16 UHR **BEI DER SCHEUNE AM DORFEINGANG**

Beim Auf- und Abbau sind wir dankbar um Helfer:innen.
 AUFBAU: Sa, 22. Aug. 10 Uhr / ABBAU: So, 23. Aug. 11 Uhr
 Beiträge für das Salat- / und Dessertbuffet können sehr gerne via Homepage angemeldet werden. Vielen Dank!

 **DORFVEREIN-AESCH.CH**

Next Stop: Neftenbach

Mittwoch, 26. August 2026

MACHEN SIE DEN GRATIS LUNGEN-CHECK



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen. Besuchen Sie den LuftiBus zwischen 10–13 und 14–17 Uhr beim Gemeindehausplatz an der Schulstrasse 3–7 in Neftenbach.

 
 Hilft. Informiert. Wirkt.

luftibus.ch | Eine Initiative von LUNGE ZÜRICH

Wir danken den nachfolgenden Organisationen, die den LuftiBus im Jahr 2026 unterstützen.

Hauptsponsor: **SANDOZ** Supporter: **AstraZeneca**   **MSD PHILIPS**  



Kinderflohmi

Samstag, 29. August 2026
9.30 - 11.30 Uhr
Auf dem Gemeindehausplatz für alle Neftenbacher Kinder

Hast du Spielsachen, die du nicht mehr brauchst? Hier kannst du sie, auf einer Decke ausbreiten und zum Kauf anbieten. Primarschulkinder dürfen ihren Stand selbständig betreuen, jüngere Kinder nur in Begleitung. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Am Kaffeestand des Familienvereins könnt ihr euch mit Kuchen, Zopf und anderen feinen Sachen stärken.

Wir freuen uns auf viele eifrige Flohmifamilien!



P Bitte Parkplatz hinter dem Gemeindehaus benutzen. Danner-Parkplätze sind nur für Kunden!

vo puur zu puur

Familien-Ausflugs-Tipp
vpzp.ch

So, 20. September '26
10 bis 17 Uhr

Entdecke 8 Bauernhöfe in der Region Winterthur

Unterstützt durch 



Dorfkalender Juli 2026

Aktuelle Information:

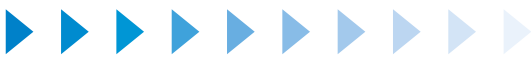
Bitte informieren Sie sich zu gegebener Zeit direkt bei den entsprechenden Stellen, ob die im Heft angegebenen Veranstaltungen stattfinden, verschoben oder ganz abgesagt werden.

Durch den nebenstehenden QR-Code gelangen Sie direkt auf die Homepage.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

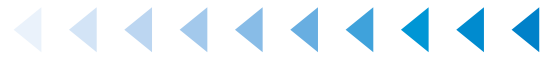


Datum	Startzeit	Endzeit	Anlass	Lokalität	Organisator
01.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
02.07.2026	11:30	13:30	Mittagstisch	Chileträff	ref. Kirche Neftenbach
02.07.2026	14:00	17:00	Spielnachmittag	Chileträff	ref. Kirche Neftenbach
02.07.2026	19:30		MVN goes LEO	Restaurant LEO	MV Neftenbach Restaurant LEO
04.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
04.07.2026	09:00		Kaffeestand Frauenverein Neftenbach	Gemeindehausplatz	ref. Kirche Neftenbach
05.07.2026	13:00	17:00	Mysteriöse Plätze "Fake oder Real"	Museum Neftenbach	Kulturkommission Neftenbach
05.07.2026	13:00	17:00	Chripierre labüsch	Museum Neftenbach	Kulturkommission Neftenbach
06.07.2026			Häckseltour		Gemeinde Neftenbach
07.07.2026	09:00	11:30	Café Oase	Chileträff	ref. Kirche Neftenbach
08.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
11.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
11.07.2026	09:00		Kaffeestand: Hundesportverein	Gemeindehausplatz	ref. Kirche Neftenbach
15.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
15.07.2026	09:00		Kaffeestand: FC Neftenbach	Gemeindehausplatz	ref. Kirche Neftenbach
16.07.2026	14:00	17:00	Spielnachmittag	Chileträff	ref. Kirche Neftenbach
18.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
22.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
25.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
29.07.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach



Dorfkalender August 2026

Datum	Startzeit	Endzeit	Anlass	Lokalität	Organisator
01.08.2026			1. Augustfeier 2026 auf dem Chräen	Chräen Neftenbach	Kulturkommission Neftenbach
01.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
05.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
06.08.2026	11:30	13:30	Mittagstisch	"The King of Tast"	ref. Kirche Neftenbach
06.08.2026	14:00	17:00	Spielnachmittag	Chileträff	ref. Kirche Neftenbach
08.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
12.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
15.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
18.08.2026	09:00	11:30	Café Oase	Chileträff	ref. Kirche Neftenbach
19.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
20.08.2026	14:00	17:00	Spielnachmittag	Chileträff	ref. Kirche Neftenbach
20.08.2026	17:30	20:00	Blutspenden	Mehrzweckhalle Auenrain	Blutspende Zürich
22.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
22.08.2026	09:00		Kaffeestand: ref. Kirche Neftenbach	Gemeindehausplatz	ref. Kirche Neftenbach
22.08.2026	16:00		Aeschemer Fest	Scheune am Dorfeingang	Dorfverein Aesch
23.08.2026	17:00	19:00	Zrugg us de Ferie	Zentrumswiese Neftenbach	Kulturkommission Neftenbach
25.08.2026	09:00	11:30	Café Oase	Chileträff	ref. Kirche Neftenbach
26.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
28.08.2026	18:00	19:30	3. Bedingung	Schützenhaus	Standschützen Neftenbach
29.08.2026			Grüngutsammlung		Gemeinde Neftenbach
29.08.2026	09:00		Kaffeestand: Familienverein mit Kinderflohmi	Gemeindehausplatz	ref. Kirche Neftenbach
30.08.2026	09:00		25. Hunde-Military auf dem Chräen	Chräen	Hundesport Neftenbach
31.08.2026	10:00	10:30	Buchstart	Bibliothek Neftenbach	Gemeindebibliothek



DIE Adresse
für Geschenke in
Neftenbach!



Winterthurstrasse 7a
8413 Neftenbach



12./13.09.2026

Mit grosszügiger Unterstützung der Gemeinde Dättlikon
Highlights: Live-Musik, Darbietungen unserer
Turnfamilie, kulinarische Highlights, Spielplatz und
Postenlauf für die Kleinen.

Festzeiten:

Samstag, 12.09.2026, 14.00 bis 04.00 Uhr
Sonntag, 13.09.2026, 10.00 bis 20.00 Uhr

Hauptsponsor



Adriano De Cagna
Telefon 052 305 65 66
vincenzo.decagna@awa.ch
Hauptagentur Fotios Litridis
Seuzachstrasse 42, 8413 Neften

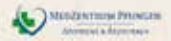
Co-Sponsoren



Mit System am Best
GUS



Baugeschäft
A.Gamper AG
8421 Dättlikon



EKZ Elitop

info@herbstfascht2026.ch | www.herbstfascht2026.ch

RESTAURANT
REBE
G M B H

MITTELDORFWEG 3
8413 NEFTENBACH
TEL. 052 315 64 04
WWW.REBE.CH
INFO@REBE.CH

ÖFFNUNGSZEITEN
Montag - Freitag 11.30 - 14.00 Uhr
Montag - Samstag 18.00 - 22.00 Uhr
Sonntag geschlossen

**EXKLUSIVER GUTSCHEIN
FÜR ALLE NEFTENBACHERINNEN UND
NEFTENBACHER**

Als herzliches Dankeschön für Ihre Treue schenken wir
Ihnen einen Gutschein im Wert von Fr. 12.-.
Gültig bis 31.8.2026

Bedingungen:

Nicht kumulierbar mit anderen Aktionen, Gutscheinen oder Rabatten.
Gültig nur gegen Abgabe des Original-Gutscheins aus dem Nefti-
Blättli. Keine Restbetragsauszahlung. Kopien werden nicht akzeptiert.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Rebe! 🍷🥰
Freundlichen Grüssen
Stefan Leemann



FOLGEN SIE UNS:
INSTAGRAM
FACEBOOK
TIKTOK



RESERVATION:
ONLINE, MAIL, TELEFON ODER MIT WHATSAPP
MESSAGE (KEIN ANRUF) 079/764 40 29



Hinweise für Inserenten

Bestellungen:

Das Formular zur Inseratenbestellung senden wir Ihnen gerne via E-mail zu (neftiwerbig@gmail.com) oder Sie laden es sich auf folgender Website herunter: www.neftenbach.ch. Da wir nur begrenzt Werbefläche bereitstellen können, werden wir die Inseratenbestellungen nach Eingangsdatum berücksichtigen.

Grössen und Preise:

Die blauen Preise gelten für Gewerbetreibende und Privatpersonen mit Domizil in Neftenbach sowie für Mitglieder des Gewerbevereins Neftenbach. Die schwarzen Preise gelten für auswärtige Firmen und Privatpersonen:

- 1 Seite hoch (184 x 253 mm)
CHF 420.00 / CHF 600.00
- 1/2 Seite quer (184 x 124 mm)
CHF 260.00 / CHF 380.00
- 1/4 Seite hoch (89,5 x 124 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/4 Seite quer (184 x 59,5 mm)
CHF 160.00 / CHF 240.00
- 1/8 Seite quer (89,5 x 59,5 mm)
CHF 80.00 / CHF 120.00

Einsendeschluss:

Das ausgefüllte Bestellformular und das Inserat in digitaler Form mit 300 dpi (tif, jpg, psd, eps, pdf im CMYK-Farbmodus) müssen bis zum jeweiligen Redaktionsschluss eingegangen sein.

Einsendungen an:

neftiwerbig@gmail.com

Saskia Landau Stettler,
Schulstrasse 34, 8413 Neftenbach

Kleinanzeigen:

Kleinanzeigen mit den Titeln „gesucht“, „gefunden“ und „zu verschenken“ sind bis max. 10 Zeilen kostenlos. Kleinanzeigen mit den Titeln „zu verkaufen“ oder „zu vermieten“ von einem Miet-/Verkaufswert über CHF 200.-, werden mit CHF 50.- pro Eintrag von max. 10 Zeilen in Rechnung gestellt

Ärztefon

Ärztefon - kantonsweite Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker

unter der Gratisnummer:

0800 33 6655



Impressum

„De Neftebacher“ - Mitteilungsblatt Neftenbach

Auflage 2'560 Exemplare

erscheint 11x jährlich am letzten Arbeitstag eines Monats.

Redaktionsschluss: Jeweils am 15. eines Monats.

Ausnahmen: Doppelausgabe Juli/August Redaktionsschluss am 15. Juni und Januarausgabe Redaktionsschluss am 10. Dezember.

Redaktion und Layout:

Klein Nadine

Landau Stettler Saskia Tel. 052 315 32 10

Einsendungen an:

neftiredaktion@gmail.com

Gemeindeverwaltung, „De Neftebacher“, Postfach, 8413 Neftenbach

Einsendeformat:

Textformat (.txt/.doc) ohne Zeilenwechsel und Silbentrennung
Fotos oder Grafiken separat als Original im Format .jpg/.tif/.eps/....
Jede Person ist für Ihre Texte und Abbildungen und deren Veröffentlichungen selbst verantwortlich.

Druck: www.printimo.ch

Printimo - Optimo Service AG, Frauenfeldstrasse 21a, 8404 Winterthur

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe: 15. August 2026

**DAS REDAKTIONSTEAM
WÜNSCHT ALLEN LESERINNEN
UND LESERN SCHÖNE
SOMMERFERIEN.**

